

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 159

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 11. Juli
1938

Berne
Lundi, 11 juillet
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 159

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 159

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Autofrigo A. G., Zürich.
Thonet-Mundus Aktiengesellschaft in Liq., Zürich.
Artelvi A. G., St. Moritz.
Concord Watch Company (Société anonyme), mit Sitz in Biel.
Annulamento di una tessera di legittimazione per viaggiatori di commercio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Ausweis. Service de clearing, état des paiements.
Der schweizerische Aussenhandel im Juni 1938.
Remboursement des frais pour le transport de pommes de terre indigènes de la récolte de 1937.
Handelsbeziehungen mit Portugal.
Afrique Equatoriale Française: Interdiction d'exportation des bois d'okoumé.
Honduras: Ursprungszeugnisse. Certificats d'origine.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der 4 % Obligation des Schweizerischen Bankvereins St. Gallen, Nr. 35907, zu je Fr. 1000, fällig per 20. Juni 1935, mit Coupons per 15. Januar 1935 und 20. Juni 1935, wird begehrt.
Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kts. Basel-Stadt vom 8. Juli 1938 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert 6 Monaten, also bis 8. Januar 1939, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf dieser Frist für kraftlos erklärt würde. (W 338*)

Basel, den 8. Juli 1938. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der unbekannte Inhaber der 4 1/2 % Obligation Nr. 000071 zu Fr. 500, Nrn. 020917, 113048—113051 zu je Fr. 1000, Staatsanleihe der Schweiz, Eidgenossenschaft vom Jahre 1930, mit Coupons per 1. September 1931 u. ff.; 4 % Obligation Nr. 07560 zu Fr. 1000, Nrn. 75888 zu Fr. 5000, der III. Elektrizitätsanleihe der SBB, 1923, mit Coupons per 15. November 1931 u. ff.; 5 % Obligationen Nrn. 14070—14072 zu je Fr. 1000, der V. Elektrizitätsanleihe der SBB, 1925, mit Coupons per 1. August 1931 u. ff.; 4 1/2 % Obligationen Nrn. 14489/90, 48607 zu je Fr. 1000, Anleihen der SBB, 1927, mit Coupons per 1. Oktober 1931 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 332*)

Bern, den 2. Juli 1938.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Gemäss Verfügung des Gerichtspräsidentiums Weinfelden vom 5. Juli 1938 wird der allfällige Inhaber der vermissten Namenobligation Nr. 766063 der Thurg. Kantonalbank in Weinfelden per Fr. 500, ausgestellt den 14. September 1931 mit Zinscoupons zu 3 1/2 % per 30. November 1936 ff., lautend auf den Namen von Jakob Möhl jun., in Auenhofen bei Amriswil, aufgefordert, seine Rechte an diesen Titel unter Vorlage desselben innert der Frist von 6 Monaten bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei geltend zu machen, ansonst die Obligation für kraftlos erklärt wird. (W 339*)

Frauenfeld, den 6. Juli 1938. Gerichtskanzlei Weinfelden.

Nous, Président du Tribunal du district de Courtelary, sommons le ou les détenteurs inconnus des titres suivants:

- livret de la Caisse d'Epargne du district de Courtelary, n° 18331, accusant une somme de fr. 24,349.35 au 31 décembre 1937, et
- livret de la Banque cantonale de Berne, succursale de St. Imier, n° 88516, accusant un avoir de fr. 3135.60 au 31 décembre 1937, appartenant à James-Alfred Gerber, horloger, à La Chaux-de-Fonds, actuellement décédé, de déposer ces livrets d'Epargne au Greffe du Tribunal de ce siège, dans un délai de six mois, dès la première publication des présentes, à défaut de quoi, l'annulation en sera ordonnée. (W 331*)

Courtelary, le 1^{er} juillet 1938. Le Président du Tribunal:

Jacot.

Nous, Président du Tribunal du district de Courtelary, sommons le détenteur inconnu du bon de caisse n° 2002 de la Caisse d'Epargne du district de Courtelary au porteur de 5000 fr. créé le 28 mai 1935, arrivé à échéance le 31 mai 1938 appartenant à Henri Kaufmann, retraité C. F. F., à St. Imier, de déposer ce titre au Greffe du Tribunal de ce siège, dans un

délai de six mois, dès la première publication des présentes à défaut de quoi, l'annulation en sera ordonnée. (W 326*)

Courtelary, le 30 juin 1938.

Le Président du Tribunal:

Jacot.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 123 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 28. Mai 1935 als vermisst aufgerufenen Talons zu den 3 1/2 % Obligationen Lit. A, Serie VIII, Nrn. 31555 und 31685, zu je Fr. 500, der Gotthardbahn-Gesellschaft, Anleihen I. Hypothek vom 1. April 1895, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 340)

Bern, den 8. Juli 1938.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 117 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 21. Mai 1935 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 100 Coupons des 4 1/2 % Eidg. Anleihen 1927, zu Fr. 22.50, per 15. April 1935, Nrn. 15692, 15854/5, 15952, 15957, 16103, 16830/32, 17154/6, 17434/9, 18057/60, 18252/61, 18653, 18713/17, 18731/40, 18787/8, 18846/8, 18856, 18858, 18983/19017, 19067/8, 19121/3, 19128/31, 19136, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 341)

Bern, den 8. Juli 1938.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die IV. Kammer des Obergerichtes des eidg. Standes Zürich hat mit Beschluss vom 30. Juni 1938 folgende Schuldbriefe als kraftlos erklärt:

- Fr. 500, lautend auf Julius Bosshard, Landwirt, in der Bengen-Fällanden, zugunsten der Schweizerischen Volksbank Winterthur, datiert 1. November 1918;
- Fr. 1170, lautend auf Albert Müller, Landwirt, Süssplätz, Ebmingen-Maur, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 23. Mai 1918;
- Fr. 1670 ursprünglich, reduziert auf Fr. 1470, lautend auf Christian Furger, Fabrikarbeiter, im Neuhaus, Heussberg, Mönchaltorf, zugunsten des Rudolf Tobler, daselbst, datiert 27. März 1902. (W 342)

Uster, den 8. Juli 1938.

Namens des Bezirksgerichtes:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Bretscher.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1938. 25. Juni. Unter der Firma Geflügelhof und Landwirtschaftsbetrieb Winkel G. m. b. H. hat sich, mit Sitz in Winkel, am 20. Juni 1938 auf Grund der Statuten vom gleichen Tage eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet zwecks Eröffnung einer Geflügelzucht und eines landwirtschaftlichen Betriebes. Das Stammkapital beträgt 20,000 Franken. Gesellschafter sind Albert Amann, von und in Neuenburg, und Fr. Josefina Bachmann, von Wollerau (Schwyz), in Winkel, ersterer mit einer Stammeinlage von Fr. 19,000 und letztere mit einer solchen von Fr. 1000. Albert Amann hat in Anrechnung auf seine Stammeinlage eingebracht: Landwirtschaftliche Fahrhabe, lebende und tote Ware, den gesamten Geflügelbestand mit Apparaten und Gerätschaften, sowie Bureaumobilien laut Verzeichnis vom 20. Juni 1938 zum Gesamtanrechnungsbetrage von Fr. 14,000. Als Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Als Geschäftsführer ist ernannt und führt Einzelunterschrift Ernst Ammann, von Zürich, in Winkel.

Chemische, kosmetische und pharmazeutische Produkte usw. — 7. Juli. Die Wolo A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 127 vom 2. Juni 1938, Seite 1230), Fabrikation chemischer, kosmetischer und pharmazeutischer Produkte usw., hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Juni 1938 ihr Grundkapital von Fr. 400,000 durch Annulierung von 250 Aktien zu Fr. 800 auf den Betrag von Fr. 200,000 reduziert. Dasselbe zerfällt in 250 vollbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 800. § 4 der Statuten ist dementsprechend revidiert worden.

7. Juli. Die Genossenschaft Taubstummenhilfe Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1934, Seite 2678), hat in der Generalversammlung vom 27. Juli 1937 den § 31 ihrer Statuten abgeändert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen keine Änderung erfahren. Die Unterschrift des Dr. Robert Briner ist erloschen. Heinrich Hiestand, von Schönenberg, in Zürich, wurde als Präsident gewählt. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

7. Juli. Fanto-Benzin-Import-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1937, Seite 2676). Erich Duschütz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Apparate für Trinkwasserbehandlung. — 7. Juli. Die Aktiengesellschaft Decalex A.-G., Fabrikation von und Handel in Apparaten für Trinkwasserbehandlung usw., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli

1935, Seite 1881), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1938 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Kosmetische Produkte. — 7. Juli. **Rief A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1935, Seite 1383), kosmetische Produkte. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Juli 1938 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Die Firma ist erloschen.

Kolonialwaren, Kohlen. — 7. Juli. In der Kommanditgesellschaft **Bürke & Co.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1937, Seite 1558), Kolonialwaren- und Kohlenhandlung, ist die Prokura von Eduard Heidelberg erloschen.

7. Juli. Durch öffentliche Urkunde vom 17. Juni 1938 ist unter dem Namen **Alfred Vogt-Stiftung zur Förderung der Augenheilkunde**, mit Sitz in Zürich eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt die finanzielle Unterstützung der Bestrebungen von Mitgliedern der Schweizerischen Ophthalmologischen Gesellschaft auf dem Gebiete der wissenschaftlichen Augenheilkunde. Organ der Stiftung ist ein Kuratorium, bestehend aus 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führt das Mitglied des Kuratoriums Prof. Dr. Alfred Vogt, von Aarau, in Zürich. Geschäftsdomizil: Seefeldquai 41, in Zürich 8 (bei Prof. Dr. A. Vogt).

Fournituren für Sattler, Tapezierer usw. — 7. Juli. In der Kommanditgesellschaft **Huber & Co.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1928, Seite 1316), Fournituren für Sattler, Tapezierer und Wagenbauer en gros, ist die Prokura von Carl Roost erloschen.

Spenglerei, sanitäre Anlagen. — 7. Juli. Reinhold Diener, von Wald (Zürich), in Luzern, und Wilhelm Stüssi, von Niederurnen, in Thalwil, haben unter der Firma **Diener & Stüssi**, in Thalwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1938 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Reinhold Diener führt allein die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Der Gesellschafter Wilhelm Stüssi zeichnet kollektiv mit dem Gesellschafter Reinhold Diener. Mechanische Spenglerei mit Installationsabteilung für sanitäre Anlagen. Oberdorfstrasse 5.

Chemisch-technische Produkte, Genussmittel. — 7. Juli. Die Firma **E. Münch**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 297 vom 20. Dezember 1937, Seite 2789), Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten, sowie Genussmitteln, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. Juli. Die **Verlagsgenossenschaft «Die Nation»**, in Zürich, hat ihren Sitz gemäss Publikation im S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1938, Seite 1482, nach Bern verlegt. Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

7. Juli. Die **Braunviehzuchtgenossenschaft Zürich und Umgebung**, mit Sitz am Wohnort des Präsidenten zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1922, Seite 485), hat sich durch Beschluss vom 8. März 1938 neue Statuten gegeben und dieselben dem neuen Recht angepasst. Die der Eintragung unterliegenden Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Anteilscheine, welche vor der Statutenrevision vom 8. März 1938 ausgegeben worden sind, haben einen Nominalwert von Fr. 30. Der Nominalwert der Anteilscheine, die nachher ausgegeben werden, beträgt Fr. 20. Sämtliche Anteilscheine lauten auf den Namen. Die Genossenschafter haben für jedes Zuchtbuchtier einen Anteilschein zu zeichnen und einzubezahlen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, soweit nicht durch das Gesetz öffentliche Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist, auf dem Zirkularwege. Jakob Müller ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt Emil Bosshard, von und in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Spezereien. — 1938. 7. Juli. Die Einzelfirma **Johann Keller**, Spezereien, Kolonialwaren, Handel mit Wein und Bier in Quantitäten von 2 Litern an, im Vogelsang, Gemeinde Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1933, Seite 2114), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Aarwangen

Milch, Butter, Käse. — 7. Juli. Die Firma **Ernst Bärtschi**, Milch-, Butter- und Käsehandlung, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1930, Seite 2212), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Milch, Butter, Käse. — 7. Juli. Inhaber der Firma **Ernst Bärtschi**, Sohn, in Langenthal, ist Ernst Bärtschi, Sohn, von Sumiswald, in Langenthal. Milch-, Butter- und Käsehandlung, Herzogstrasse 1.

Wirtschaft. — 8. Juli. Die Firma **Rudolf Rätz**, Wirtschaft zum Güssli, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 15 vom 21. Januar 1931, Seite 132), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 8. Juli. Inhaber der Firma **Lina Rätz-Leuenberger**, in Langenthal, ist Lina Rätz-Leuenberger, Witwe des Rudolf, von Messen (Solothurm), in Langenthal. Betrieb der Wirtschaft zum Güssli. Spitalgasse Nr. 13.

Bureau Bern

7. Juli. Unter dem Namen **Moser-Nef-Stiftung für rechtsgeschichtliche Forschungen in der Schweiz** besteht zugunsten der Universität Bern eine Stiftung mit Sitz in Bern. Die Stiftung ist am 23. Juni 1938 errichtet worden. Der Zweck der Stiftung besteht in der Förderung der wissenschaftlichen Forschungen im Gebiete der schweizerischen Rechts- und Wirtschaftsgeschichte mit besonderer Begünstigung der Gebiete des heutigen Kantons St. Gallen, sowie in der Unterstützung von tüchtigem akademischem Nachwuchs im Bereiche der genannten Gebiete. Die Organisation der Stiftung besteht aus dem Stiftungsrat, der Verwaltung des Stiftungskapitals und der Aufsicht. Die Verwaltung des Stiftungsvermögens wird von der Hypothekarkasse des Kantons Bern im Einvernehmen mit dem Stiftungsrat besorgt. Der Stiftungsrat von vier Mitgliedern besteht aus den drei Ordinarien für deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte an den Universitäten Basel, Bern und Zürich oder deren Vertretern, sowie dem jeweiligen Dekan der juristischen Fakultät der Universität Bern als Obmann. Zeichnungsberechtigt zu zweien kollektiv sind der jeweilige Dekan der juristischen Fakultät Bern und der vorgenannte Ordinarius der Universität Bern, zurzeit: Prof. Dr. jur. Walter Burkhardt, von Basel, in Bern, Obmann des Stiftungsrates, und Prof. Dr. jur. Hans Fehr, von St. Gallen, in Muri bei Bern. Das Domizil der Stiftung befindet sich im juristischen Dekanat der Universität Bern, Hochschulstrasse Nr. 4.

7. Juli. Unter der Firma **«Imlo» Immobilien A.-G.** hat sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft gegründet, deren Statuten vom 30. Juni 1938 datieren. Sie bezweckt die Uebernahme, Verwaltung und

Verwertung der dem Betriebe des Warenhauses der Firma Gebrüder Lohb A.-G. in Bern dienenden Liegenschaft Spitalgasse Nr. 57 in Bern. Die Gesellschaft kann auch andere Liegenschaften erwerben, verwalten und veräußern. Sie ist befugt, Bauaufgaben durchzuführen und Geschäfte abzuschliessen, die mit dem umschriebenen Zweck im Zusammenhang stehen oder diesem förderlich sind. Das Grundkapital beträgt Fr. 400,000 und ist eingeteilt in 800 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt gemäss Sacheinlagevertrag vom 30. Juni 1938 von der Kollektivgesellschaft Gebrüder Lohb Söhne in Bern die ihr gehörende Liegenschaft Spitalgasse Nr. 57 in Bern zum Preise von Fr. 2,000,000, unter Uebernahme von Grundpfandschulden im Gesamtbetrage von Fr. 1,600,000. Für die Differenz von Fr. 400,000 werden 800 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500 an Zahlungsstatt ausgefolgt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft und die Erklärungen der Verwaltung an die Aktionäre erfolgen, soweit das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorschreibt, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Eugen Lohb, von Dätwil (Aargau), in Muri b. Bern, als Präsident; Arthur Lohb, von Dätwil (Aargau), in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je einzeln Eugen und Arthur Lohb. Geschäftsdomizil: Spitalgasse 57, Bern.

7. Juli. Unter der Firma **«Warlo» Immobilien A.G.** hat sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft gegründet, deren Statuten vom 30. Juni 1938 datieren. Sie bezweckt die Uebernahme, Verwaltung und Verwertung der dem Betriebe des Warenhauses der Firma Gebrüder Lohb A.-G. in Bern dienenden Liegenschaften Spitalgasse Nr. 51 und Schupplatzgasse Nr. 37 in Bern. Die Gesellschaft kann auch andere Liegenschaften erwerben, verwalten und veräußern. Sie ist befugt, Bauaufgaben durchzuführen und Geschäfte abzuschliessen, die mit dem umschriebenen Zweck im Zusammenhang stehen oder diesem förderlich sind. Das Grundkapital beträgt Fr. 1,000,000 und ist eingeteilt in 2000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt gemäss Sacheinlagevertrag vom 30. Juni 1938 von der Kollektivgesellschaft Gebrüder Lohb Söhne in Bern die ihr gehörenden Liegenschaften Spitalgasse Nr. 51 und Schupplatzgasse Nr. 37 in Bern zum Preise von Fr. 6,500,000 unter Uebernahme von Grundpfandschulden im Gesamtbetrage von Fr. 5,500,000. Für die Differenz von Fr. 1,000,000 werden 2000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500 an Zahlungsstatt ausgefolgt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft und die Erklärungen der Verwaltung an die Aktionäre erfolgen, soweit das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorschreibt, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Arthur Lohb, von Dätwil (Aargau), in Bern, als Präsident, und Eugen Lohb, von Dätwil (Aargau), in Muri b. Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je einzeln Arthur und Eugen Lohb. Geschäftsdomizil: Spitalgasse 51, Bern.

Bureau Biel

Fabrikation von Metallen. — 8. Juli. **Duradur A.G.**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1936, Seite 1890). Zum technischen Direktor wurde gewählt Dr. Otto Bachmann, von Langnau (Bern), in Biel. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Burgdorf

Coiffeur. — 6. Juli. Die Firma **Robert Wiget-Salvisberg**, Herron- und Damensalon, Handel mit Parfümerien, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 210 vom 10. September 1931), ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers aus dem Registerbezirk erloschen.

Bureau Fraubrunnen

Wirtschaft, Metzgerei. — 5. Juli. Die Firma **Robert Berner**, Wirtschaft zum Löwen und Metzgerei, in Mühenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 56 vom 9. März 1937, Seite 558), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Juli. In der **Käserigenossenschaft Deisswil**, in Deisswil (S. H. A. B. Nr. 44 vom 24. Februar 1931, Seite 385), ist die Unterschriftsberechtigung des Ernst Rufer erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt Ernst Häberli, von Mühenbuchsee, in Deisswil. Der Präsident führt kollektiv mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

5. Juli. Aus dem Vorstand der **Käserigenossenschaft Moosseedorf**, Genossenschaft in Moosseedorf (S. H. A. B. Nr. 220 vom 22. September 1931, Seite 2046), ist ausgeschieden der Sekretär Friedrich Kummer. An seiner Stelle ist als Sekretär gewählt worden Fritz Rufer-Mathys, von Zuzwil, in Moosseedorf. Dieser zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten für die Gesellschaft. Die Unterschriftsberechtigung des Friedrich Kummer ist erloschen.

Bureau Frutigen

Fuhrhalterei. — 4. Juli. Die Einzelfirma **Christian Germann**, Fuhrhalterei, in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1935, Seite 309), wird auf Begehren des Inhabers gelöscht, da die Voraussetzungen der Eintragungspflicht nicht mehr vorhanden sind.

Bureau de Moutier

Entreprise en bâtiment. — 30. juin. La société en nom collectif **Pozzoli et Dotti**, entreprise en bâtiment, avec siège à Tavannes (F. o. s. du c. du 16 décembre 1924, n° 295, page 2056), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Antoine Pozzoli», à Tavannes.

Le chef de la maison **Antoine Pozzoli**, à Tavannes, est Antoine Pozzoli, d'Italie, à Tavannes. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Pozzoli et Dotti» qui est radiée. Entreprise en bâtiment.

Bureau de Neuveville

5 juillet. La **Société de viticulture de Neuveville**, société coopérative dont le siège est à Neuveville (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1908, n° 166, page 1194, et du 28 février 1933, n° 49, page 478), a élu président du comité Edouard Louis, fils d'Edouard, originaire de Gléresse, à Neuveville, en remplacement de Edouard Louis, père, dont la signature est éteinte. Le nouveau président est autorisé à signer au nom de la société collectivement avec un membre du comité.

Bureau Saanen

30. Mai. Unter der Firma **Pinehurst Société Immobilière A.G.** hat sich, mit Sitz in Gstaad, Gemeinde Saanen, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 10. Mai 1938. Die Gesellschaft bezweckt den An- und Verkauf von Liegenschaften und aller damit im Zusammenhang stehenden Rechtsgeschäfte, An- und Verkauf von Liegenschaftswerten. Zunächst erwirbt die Gesellschaft das Chalet Pinehurst in Gstaad, Grundbuchblatt Nr. 3100, zum Preise von Fr. 85,000, von Arnold Mösching, in Gstaad. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und setzt sich zusammen aus 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 Nennwert, die voll liberiert sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft und die Erklärungen der Verwaltung an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im Schweizeri-

sehen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, der aus 3 Mitgliedern besteht, gehören an Graf Maurice de Hannot d'Hartoy, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Genf, als Präsident; Arnold Mösching, von Saanen, in Gstaad, als Sekretär, und Henri Barbier, von und in Genf, als weiteres Mitglied. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt der Präsident mit Einzelunterschrift. Domizil beim Sekretär.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1938. 28. Juni. **Volksbank Emmenbrücke**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1933, Seite 24). An der Generalversammlung vom 26. Februar 1938 haben sich die Aktionäre in Anpassung an das neue Recht neue Statuten gegeben. Es wurde folgende publizierte Tatsache abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht aus 4—7 Mitgliedern (bisher 3—7). Das Aktienkapital von Fr. 1,000,000 ist voll einbezahlt.

30. Juni. Unter der Firma **Rena-Bauspezialitäten A.-G. Luzern**, hat sich auf Grund der vom 30. Juni 1938 datierten Statuten und gemäss Errichtungsakt vom gleichen Datum mit Sitz in Luzern eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist An- und Verkauf sowie Verwaltung und Verwertung von Patenten und Lizenzen und Handel mit Artikeln des Baugewerbes im In- und Ausland. Ferner befasst sich die Gesellschaft mit Fabrikation einschlägiger Artikel, dem An- und Verkauf und der Verwaltung von Immobilien für diesen Zweck, sowie der Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Aktiengesellschaft übernimmt käuflich, auf Grund eines Einlagevertrages vom 30. Juni 1938 von Gottfried Reinhard, in Luzern, die unter der Marke «Rena» patentierten Bauspezialitäten (Schweizer-Patente Nr. 90405, 95528 und 191482, 29125 [37]). Der Uebnahmepreis beträgt Fr. 25,000, der dem Verkäufer beglichen wird durch Ueberlassung von 25 Stück voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 = Fr. 25,000. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. 25 Aktien sind voll liberiert; die restanzlichen 25 (bar-)Aktien sind zu 20% einbezahlt. Insgesamt ist also ein Betrag von Fr. 30,000 liberiert. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Gottfried Reinhard, von Horw, in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. Adresse: Seehofstrasse 3 (beim Verwaltungsrat).

5. Juli. Die Firma **Fritz Meyer, Baugeschäft vormals J. Blattner**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1936, Seite 2826), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Bertha Regina Meyer geb. Linsenmayer, von Niedergösgen und Luzern, in Luzern, und die Söhne des verstorbenen Albert Meyer: Albert Meyer, in Luzern, Arthur Meyer, in Niedergösgen, und Walter Meyer, in Luzern, alle von Niedergösgen (Solothurn), haben unter der Firma **Fritz Meyer's Erben**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 28. Februar 1938 begonnen hat und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz Meyer, Baugeschäft vormals J. Blattner» übernommen hat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt allein Bertha Regina Meyer-Linsenmayer in Einzelzeichnung. Baugeschäft. Mailhofstrasse 29.

5. Juli. **Reussverband, Verein**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 106 vom 5. Mai 1919, Seite 761). An Stelle des zurückgetretenen Felix A. von Moos, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Sekretär in den Vorstand gewählt Eduard Zwimperf, von Oberkirch und Luzern, in Luzern. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

5. Juli. **Luzerner Lungensanatoriums-Verein (L. L. S. V.)**, Verein, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1933, Seite 2187). An Stelle des zurückgetretenen Dr. med. Gustav Schmid, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als I. Aktuar in den Vorstand gewählt Beat Käch, von Buttisholz, in Luzern. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Kassier.

Geflügelfutter. — 5. Juli. Die Firma **Otto von Niederhäusern**, Geflügelfutterhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1935, Seite 810), verzogt als Geschäftsdomizil und Lager: Schubertstrasse 6.

Sägerei, Hobelwerk. — 6. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Xaver Schärli & Söhne**, Sägerei und Hobelwerk, Twerenegg, Gemeinde Menznau (S. H. A. B. Nr. 61 vom 16. März 1925, Seite 438), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt der bisherige Gesellschafter «Xaver Schärli», in Menznau.

Inhaber der Firma **Xaver Schärli**, in Twerenegg, Gemeinde Menznau, ist Xaver Schärli, von und in Menznau, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Xaver Schärli & Söhne» auf den 8. Juni 1938 übernommen hat. Sägerei und Hobelwerk. Twerenegg.

Zug — Zoug — Zugo

Coiffeur. — 1938. 7. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Witwe Eisen & Sohn**, in Baar (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1930, Seite 2328), hat den Betrieb des Gasthauses zum «Ochsen» aufgegeben. Die übrigen Tatsachen bleiben unverändert.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

Haushaltungsartikel, Kurz- und Spielwaren usw. — 1938. 7. Juli. Die Aktionäre der **Vema A.-G.**, in Olten, Handel in Haushaltungsartikeln, Kurzwaren, Spielwaren und Trikotagen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1936, Seite 2715), haben in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 1938 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Aktiven und Passiven gehen an die Einzelfirma «Frau Clara von Arx», in Olten, über. Die Gesellschaft wird im Handelsregister gelöscht.

Inhaberin der Firma **Frau Clara von Arx**, in Olten, ist Clara von Arx geb. Vierling, Ehefrau des Leo von Arx, von und in Olten. Der Ehemann hat zur Eintragung die Zustimmung im Sinne von Art. 167 Z. G. B. erteilt. Die Firmainhaberin übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Vema A.-G.», in Olten, Handel in Haushaltungsartikeln, Kurzwaren, Spielwaren und Trikotagen. Klosterplatz 9.

Bureau Stadt Solothurn

Konfektion, Tschwaren. — 7. Juli. Aus der Firma **Albert Stauffer G.m.b.H.**, Herren- und Damenkonfektion und Tschwaren, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1937, Seite 2406), ist der Gesellschafter Emil Sutter ausgeschieden. Er hat seine Stammeinlage von Fr. 3000 auf Erna Stauffer geb. Hübner, Ehefrau des Albert Stauffer, von Niederhallwil (Aargau), in Solothurn, übertragen, die den Betrag aus ihrem Sondergut bezahlt hat. Die Gesellschaftsstatuten wurden am 30. Juni 1938 dementsprechend abgeändert. Die Geschäftsführung steht nach wie vor dem Albert Stauffer zu.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Sägerei, Holzhandlung. — 1938. 7. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Sutter & Sohn**, Sägerei und Holzhandlung, in Itingen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1923, Seite 1206), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Sägerei, Holzhandlung. — 7. Juli. Inhaber der Firma **M. Sutter**, in Itingen, ist Max Sutter, von und in Itingen. Sägerei und Holzhandlung.

7. Juli. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Tenniken**, in Tenniken (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1928, Seite 1003), ist der Vizepräsident Hermann Schweizer-Singer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist neu als Vizepräsident in den Vorstand gewählt worden Wilhelm Streekeisen-Hersberger, von Basel, in Tenniken. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv je zu zweien.

7. Juli. In der **Ziegenzuchtgenossenschaft Titterten**, in Titterten (S. H. A. B. Nr. 215 vom 16. September 1925, Seite 1569), ist die Unterschrift von Paul Felber-Degen, bisher Präsident, erloschen. An dessen Stelle ist als Präsident in den Vorstand gewählt worden Ernst Frey-Spinnler, von und wohnhaft in Titterten. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Immobilien. — 7. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Betagama A.-G.**, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, in Muttentz (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1932, Seite 1715), ist das einzige Mitglied Fritz Ramstein ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues, einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Hugo Waibel, von und in Lausen, gewählt worden.

Immobilien. — 7. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gammabeta A.-G.**, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, in Muttentz (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1932, Seite 1715), ist das einzige Mitglied Fritz Ramstein ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Hugo Waibel, von und in Lausen, gewählt worden.

Aargau — Argovie — Argovia

1938. 6. Juli. **Elektrizitätsgenossenschaft Sins**, mit Sitz in Sins, Gemeinde Maibenberg (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1935, Seite 1216). Jakob Wolfisberg, Präsident, ist infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Wilhelm Köppli und zum Vizepräsidenten das bisherige Vorstandsmitglied Eduard Eigensatz, beide von und in Sins. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des Jakob Wolfisberg ist erloschen.

6. Juli. **Portland-Cement-Werk Würenlingen-Siggenthal A. G.**, in Würenlingen (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1938, Seite 1427). Hans Wassmer ist infolge seiner Anstellung bei der Gesellschaft aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten.

Graphische Werkstätte, Verlag. — 6. Juli. Die Firma **K. Frischi**, graphische Werkstätte und Verlag des «Aaraer Stadtanzeiger», in Aarau (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1938, Seite 395), wird infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Wegfalles der Eintragspflicht auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

6. Juli. Die Firma **Gottlieb Lienhard, Metzgerei**, in Baden (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1932, Seite 2722), ist infolge Geschäftsverkaufes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Schweinehandel. — 1938. 6. Juli. Der Sitz der Firma **Friedrich Jürg, Käserei und Schweinemast**, in Hauptwil (S. H. A. B. Nr. 292 vom 29. November 1921, Seite 2307), wurde nach Märstetten verlegt, wo nun auch der Firmainhaber wohnhaft ist. jetzige Natur des Geschäftes ist Schweinehandel und Schweinemast.

6. Juli. **Darlehenskasse Frauenfeld**, Genossenschaft, mit Sitz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1933, Seite 652). An Stelle des aus der Verwaltung ausgetretenen Vizepräsidenten August Bissegger wurde Albert Truninger, von Bertschikon, in Mesenriet-Frauenfeld, als Vizepräsident in die Verwaltung gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder Aktuar. Die Zeichnungsbefugnis des ausgetretenen Vizepräsidenten ist erloschen.

6. Juli. **Stiftung der Obstverwertungsgenossenschaft Egnach**, mit Sitz in Egnach (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1935, Seite 2773). An Stelle des zurückgetretenen Präsidenten Jean Ackermann wurde Otto Hess, von Hefenhofen, in Häuslen-Roggwil, zum Präsidenten des Stiftungsrats gewählt. Er vertritt die Stiftung durch Kollektivunterschrift mit dem Kassier rechtsverbindlich. Die Vertretungsbefugnis des ausgetretenen Präsidenten ist erloschen.

Transmissionen, Rohprodukte. — 6. Juli. **J. Haymann Konstanz, Filiale Kreuzlingen**, Transmissionen und Rohprodukten-Grosshandel, in Kreuzlingen — Hauptsitz in Konstanz — (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1932, Seite 105). Die an Otto Justin erteilte Einzelprokura ist erloschen. Eine neue Einzelprokura wurde erteilt an Frl. Margarete Haymann, deutsche Staatsangehörige, in Konstanz.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ristorante e coloniali. — 1938. 6. luglio. La ditta individuale **Jelmini Ida**, in Bellinzona, ristorante e coloniali (F. u. s. di c. del 30 ottobre 1935, n° 254, pag. 2671), viene cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

7. luglio. La Società Anonima del **Linoleum di Giubiasco [Svizzera] (Linoleum Aktiengesellschaft Giubiasco [Schweiz]) (Société Anonyme du Linoleum à Giubiasco [Suisse])**, in Giubiasco (F. u. s. di c. del 14 luglio 1934, n° 162, pag. 1963), notifica che nella assemblea generale degli azionisti del 2 giugno 1938 furono modificati gli statuti sociali, le modificazioni non toccano però i fatti precedentemente pubblicati, salvo quello che la data dei nuovi statuti è il 2 giugno 1938.

Officina idraulica, riscaldamenti, ecc. — 7. luglio. La società collettiva **Figli fu Luigi Balestra**, in Bellinzona, officina idraulica, riscaldamenti centrali, lattonieri (F. u. s. di c. del 9 aprile 1933, n° 80, pag. 760), cominciata il 3 aprile 1931 e composta da Battista, Luigi e Carletto Balestra, notifica di aggiungere al genere di commercio: Lavori di entraine ed affini, pavimentazioni.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Grandson

Société de consommation. — 1938. 6 juillet. Société Coopérative du Cerele de Champagne, dont le siège est à Champagne (F. o. s. du c. du 11 août 1930, n° 185, page 1679). Les signatures sociales de l'ancien président John Vautravers et de l'ancien secrétaire Michel Sandoz sont éteintes. La société est maintenant valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président Henri Ray, de Villars-Barquin, et du secrétaire René Neuenschwander, de Langnau (Berne), les deux domiciliés à Champagne.

Bureau de Lausanne

Fournitures pour ateliers de couture etc. — 6 juillet. La société en nom collectif Gutfmann frères, à Lausanne, mercerie et passementeries en gros (F. o. s. du c. du 21 avril 1923), fait inscrire que son genre de commerce actuel est fournitures et doublures pour ateliers de couture, et mercerie en gros, et que ses locaux sont à la rue Neuve 3.

Café. — 7 juillet. La raison Maria Margaritelli, Lausanne (F. o. s. du c. du 29 avril 1936). Exploitation d'un café à l'enseigne « Café du Pont de Chailly », est radiée ensuite de remise de commerce.

Matériel pour arts graphiques. — 7 juillet. André Rau, originaire d'Yverdon, domicilié à Aigle et Willy Dubois, originaire de Buttes (Neuchâtel), domicilié à Pully, ont constitué à Lausanne sous la raison sociale Dubois et Cie, une société en nom collectif commencée le 1^{er} juin 1938. L'objet de la société est la fabrication et la vente de tout le matériel nécessaire aux arts graphiques; la société s'intéressera également aux branches annexes. Bureau: Rue de Genève 21, Lausanne.

Produits d'entretien. — 7 juillet. Le chef de la maison Jovelina J. Vannier, à Jouxten, est Joseph Vannier allié Boissonnet, de France, à Jouxten (Vaud). Fabrication et vente de produits d'entretien.

Marbrerie, sculpture etc. — 7 juillet. Le chef de la maison A. Tommasini-Haering, à Lausanne, est Amédée Tommasini allié Haering, d'Italie, à Lausanne. Marbrerie, sculpture, monuments funéraires. Montoie.

7 juillet. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 13 juin 1938, les actionnaires de la société anonyme Garage Bel-Horizon S. A., dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 novembre 1936), ont modifié les statuts de la société. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes. Le siège de la société est transféré à Renens. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. Toutefois les publications imposées par la loi se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social de 2000 fr. a été entièrement libéré lors de la constitution. L'administrateur Marius Genier est actuellement domicilié à Renens. Les bureaux sont chez l'administrateur Marius Genier, Maison du Peuple, Route de Crissier.

Jus de fruits concentrés etc. — 8 juillet. L. von Gunten, J. Riva et Cie, société en commandite ayant son siège à Renens, fabrication de jus de fruits concentrés, de confiture, etc. (F. o. s. du c. du 16 février 1938). L'associé Joseph Riva se retire de la société. L'associée indéfiniment responsable restante est Lina von Gunten, à Renens. Le commanditaire est Gaspard Tagini, à Renens. La raison est modifiée en celle de L. von Gunten et Cie. La société est engagée par la signature individuelle de l'associée indéfiniment responsable Lina von Gunten.

8 juillet. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 30 juin 1938, les actionnaires de la Société Immobilière du Négron S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 avril 1936), ont pris acte de la démission de l'unique administrateur Frédéric Cart dont la signature est radiée et nommé un nouveau conseil d'administration composé de 3 membres, savoir: Pierre-Férid Nafilyan, d'origine arménienne, à Lausanne; Daniel Evard, de Chéard-St-Martin, à Lausanne et François Marguerat, de Forêt sur Lavaux, à Lausanne. Pierre-Férid Nafilyan est désigné comme président du conseil d'administration. Il a été en outre nommé administrateur-délégué, avec la signature individuelle. Daniel Evard et François Marguerat ont qualité pour engager la société par leur signature collective. Les bureaux de la société sont transférés chez l'administrateur-délégué Nafilyan, Terreaux n° 7.

Imprimerie. — 8 juillet. La raison Edouard Ducommun, à Lausanne, imprimerie, à l'enseigne « Imprimerie de la Palud » (F. o. s. du c. du 13 mai 1935), est radiée ensuite de remise d'industrie.

Imprimerie. — 8 juillet. Le chef de la maison D. Le Bel, à Lausanne, est David Le Bel, de Bôle (Neuchâtel), à Lausanne. Imprimerie. Place de la Palud 11, à l'enseigne « Imprimerie de la Palud ».

Bureau de Nyon

Société immobilière. — 8 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 juin 1938, la société anonyme PROCOM S. A., dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 13 août 1935, page 2056), a pris acte de la démission de l'administrateur Eugène Mage, à Buchillon, dont la signature est radiée. En son lieu et place, elle a désigné comme nouvel administrateur Fernand Cardis, de Lausanne, domicilié à Lécysin. Il engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Rolle

Eaux gazeuses, vins, etc. — 7 juillet. La raison Charles Held-Perretten, à Rolle, eaux gazeuses, vins, liqueurs, bière, articles de cave (F. o. s. du c. du 8 septembre 1921, n° 222, page 1766), est radiée du registre du commerce ensuite de renonciation du titulaire à l'exploitation du commerce.

Bureau de Vevey

Herboristerie, thés, etc. — 7 juillet. Le chef de la raison Henri Monbaron, à Vevey, herboristerie, thés et divers (F. o. s. du c. du 9 février 1932, n° 32, page 337), fait inscrire que ses locaux et bureau sont actuellement au Devin n° 3.

Exploitation de brevets, etc. — 7 juillet. La société Atoxicafé, Société Anonyme, exploitation de brevets dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 28 juillet 1910, n° 195, page 1366; 24 janvier 1935, n° 19, page 216), a été dissoute par décision de l'assemblée générale ordinaire et extraordinaire en date du 14 juin 1938. La liquidation étant terminée, sa raison sociale est radiée.

Wallis — Valais — Valais

Bureau de Sion

Articles électriques, mercerie, etc. — 1938. 7 juillet. Le chef de la maison Ernest Vuissoz, à Grône, est Ernest Vuissoz, de et à Grône. Articles électriques, articles de fêtes, mercerie et divers.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1938. 7 juillet. Société Coopérative Générale de Consommation Le Foyer, société coopérative dont le siège est à Buttes (F. o. s. du c. du 6 septembre 1934, n° 208, page 2486). Jules Jeannot, décédé ne fait plus partie du comité directeur; sa signature est éteinte. Il est remplacé par Robert-Marcel Amey, des Ponts de Martel, à Buttes. La société est valablement engagée par la signature collective de 2 des membres du comité directeur, lesquels sont Edouard Dubois, Georges-Léon Cathoud, déjà inscrits et Robert-Marcel Amey, prénommé.

Bureau de Neuchâtel

Fournitures pour automobiles. — 7 juillet. F. Louis Giot-Boile, fournitures générales pour les branches automobile, mécanique et pour les industries, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 5 février 1937, n° 29, page 276). D'un acte en date du 14 avril 1924, il résulte que François-Louis Giot, titulaire de cette raison, originaire de Genève, et son épouse Marie-Angèle née Bolle, tous deux domiciliés à Neuchâtel, ont conclu entre eux un contrat de mariage stipulant le régime de la séparation de biens tel qu'il est défini aux articles 241 et suivants du Code civil suisse, avec inventaire de biens en faveur de l'épouse. D'autre part, la raison susindiquée a transféré ses bureaux du Faubourg de la Gare 27 à la Place de la Gare (Bâtiment des C. F. F.).

Genf — Genève — Ginevra

1938. 6 juillet. Régie Immobilière S. A., société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 23 décembre 1936, page 3015). Les bureaux de la société sont actuellement: Rue du Rhône 23.

6 juillet. Neumann et Calame, Cie des Montres Empire (Neumann et Calame Empire Watch Co), fabrication de montres et parties détachées, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 13 juin 1931, page 1295). Nochim Stroun, d'Egerkingen (Soleure), domicilié à Genève, est entrée, dès le 5 juillet 1938, en qualité d'associé en nom collectif dans la société qui continue sous la même raison sociale.

6 juillet. Neumann et Calame, Cie des Montres Genève (Neumann et Calame, Geneva Watch Co), fabrication des montres portant la marque « Geneva Watch Co » société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 11 juin 1937, page 1356). Nochim Stroun, d'Egerkingen (Soleure), domicilié à Genève est entré, dès le 5 juillet 1938, en qualité d'associé en nom collectif dans la société qui continue sous la même raison sociale.

6 juillet. Société Immobilière Châtelaine Ecu, en liquidation, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 12 avril 1938, page 826). La société a été déclarée en état de faillite par jugement du Tribunal de 1^{ère} Instance de Genève du 26 avril 1938. La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du 15 juin 1938. La raison est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 66, al. 2 de l'Ordonnance sur le Registre du Commerce.

Toutes machines et appareils pour l'industrie technique, etc. — 6 juillet. Ateliers H. Cuenod Société Anonyme, à Châtelaine (Vernier) (F. o. s. du c. du 7 décembre 1937, page 2693). L'administrateur Paul-Edouard Tissot, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

Procédés se rapportant à l'industrie routière, etc. — 6 juillet. Dans sa séance du 3 juin 1938, le conseil d'administration de la société anonyme SALVIAM S. A., à Genève (F. o. s. du c. du 31 janvier 1938, page 236), a pris acte de la démission de Jacques-Elisée Goss, administrateur et président du conseil d'administration, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. En outre, il a conféré la signature sociale individuelle à l'administrateur Robert Naef (inscrit), nommé président du dit conseil. Ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

6 juillet. La Société Immobilière « La Capite », société anonyme ayant son siège à Collonge-Bellerive (F. o. s. du c. du 14 juin 1934, page 1624), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 13 juin 1938, nommé Robert-Honoré Tournaire, de et à Genève, seul administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Marcel Bovard-Binet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Vésenaz, chez Eugène Bertrand.

6 juillet. Société Immobilière Avenue de la Gare des Eaux-Vives n° 18, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 29 septembre 1924, page 1608). William Barraud, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. L'administrateur Maurice Herren, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Vieux Collège 8 (régie Barraud et Gresset).

6 juillet. « Sopoda » Société pour favoriser le commerce et l'industrie S. A., société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 13 décembre 1937, page 2740). Le conseil d'administration est actuellement composé de Dr. Hermann Hofmann (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président; Walter Gnepf, secrétaire, de et à Horgen (Zürich) et Adolphe Schoop (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Dr. Riccardo Motta, membre et président du conseil d'administration, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Autofrigor A. G., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger, genäss Art. 733 O. R.

Dritte Veröffentlichung.

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Juni 1938 hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 1,000,000. — auf Fr. 600,000. — herabzusetzen.

Durch einen besondern Revisionsbericht ist festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind.

Gemäss Art. 733 O. R. erfolgt Bekanntmachung an die Gläubiger, dass sie bis zum 15. September 1938 unter Anmeldung ihrer Forderungen, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 155¹)

Zürich, den 1. Juli 1938.

Der Verwaltungsrat.

Thonet-Mundus Aktiengesellschaft in Liq., Zürich**Liquidations-Schuldenruf.****Zweite Veröffentlichung.**

Nach dem Eintritt unserer Gesellschaft in das Liquidationsstadium (siehe S. H. A. B. vom 4. Juli 1938, Seite 1481) fordern wir hierdurch unsere Gläubiger zur Anmeldung ihrer Ansprüche gemäss O. R. Art. 742, Abs. 2, auf.

Zürich, den 7. Juli 1938.

Thonet-Mundus Aktiengesellschaft in Liq.
Pilzer.

Artelvi A. G., St. Moritz**Liquidations-Schuldenruf.****Zweite Veröffentlichung.**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der
Artelvi A. G., St. Moritz

hat unterm 30. Juni 1938 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und den bisherigen Verwaltungsrat der Gesellschaft, Rechtsanwalt Dr. Hans Berger, Zürich, als Liquidator mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit gemäss Artikel 742, Abs. 2, des Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis am 15. August 1938 zuhänden des Liquidators am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (A. A. 149²)

St. Moritz, den 2. Juli 1938.

Der Liquidator.

Concord Watch Company

(Société anonyme)

mit Sitz in Biel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger,
gemäss Art. 733 O. R.

Erste Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 8. Juli 1938 hat beschlossen, das Gesellschaftskapital von Fr. 475,000 auf Fr. 95,000 herabzusetzen durch Reduktion des Nominalbetrages jeder Aktie von bisher Fr. 1000 auf Fr. 200, nachdem ein besonderer Revisionsbericht im Sinne von Art. 732 O. R. festgestellt hat, dass durch die vorgesehene Herabsetzung des Grundkapitals keine Gläubigerrechte berührt werden.

Die Gläubiger der Gesellschaft sind berechtigt, gemäss Art. 733 O. R. binnen 2 Monaten, von der 3. Bekanntmachung dieses Beschlusses im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung bei der Verwaltung Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (A. A. 157²)

Biel, den 8. Juli 1938.

Der Verwaltungsrat.

Annullamento di una tessera di legittimazione per viaggiatori di commercio

La tessera a pagamento N° Carnet 10029 tessera N° 89 valevole fino il 26 agosto 1938, intestata al viaggiatore Zemp Xaver, in Lugano, è dichiarata annullata.

È valido, solo il duplicato intestato al viaggiatore Burkhard Heinrich, Losanna, N° Carnet 10148, N° tessera 168. (A. A. 158)

Lugano, 8 luglio 1938.

Gendarmeria Cantonale.

Handwerkerbank Basel**Bilanz per 30. Juni 1938**

(Veröffentlicht gemäss Vorschrift von Art. 6 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen.)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	3,081,205	31	Bankenkreditoren auf Sicht	54,459	25
Coupons	4,860	70	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	11,678,738	78
Bankendebitoren auf Sicht	3,469,813	79	Kreditoren auf Zeit	220,394	35
Andere Bankendebitoren	18,785	06	Depositenhefte	22,412,656	39
Wechsel	598,721	09	Kassa-Obligationen	35,250,200	—
Konto-Korrent-Debitoren ohne Deckung	297,288	24	Pfandbrief-Darlehen	10,000,000	—
Konto-Korrent-Debitoren mit Deckung	2,558,263	70	Sonstige Passiven	714,474	85
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 1,641,914.—			Aktienkapital	10,000,000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	31,478	10	Reserven	4,300,000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	1,957,137	60	Saldo-Vortrag	170,525	20
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 289,675.—					
Hypotheken	69,875,100	08			
Wertschriften	11,072,425	30			
Bankgebäude	1,070,000	—			
Andere Liegenschaften	603,000	—			
Sonstige Aktiven	163,369	85			
	94,801,448	82		94,801,448	82

Einzerkass des Kantons Luzern**Halbjahresbilanz vom 30. Juni 1938**

Aktiven			Passiven		
	in Tausend Fr.			in Tausend Fr.	
Kasse, Giro und Postcheckguthaben	1,223		Bankenkreditoren auf Sicht	15	
Bankendebitoren auf Sicht	18		Andere Bankenkreditoren	1,000	
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	1,493		Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	1,347	
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 1,379.			Spareinlagen	15,180	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	4,594		Kassenobligationen	7,938	
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 4,468.			Sonstige Passiven	73	
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentl. rechtl. Körperschaften	1,585		Kapital	6,000	
Hypothekendarlehen	17,975		Reserven	860	
Wertschriften und andere dauernde Beteiligungen	5,447				
Sonstige Aktiven	78				
	32,413			32,413	

Schweizerische Hotelgesellschaft, Luzern**Bilanz per 31. Dezember 1937**

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien:			Aktienkapital	800,000	—
Luzern (Brandassekuranz 2,700,000)	2,050,000	—	Obligationenanleihe Luzern	1,500,000	—
Lugano (Brandassekuranz 2,000,000)	1,650,000	—	Gestundete Zinsen pro 34, 35, 36 und 37	150,000	—
Mobilien:			Hypotheken:		
Luzern (Brandassekuranz 500,000)	300,000	—	Luzern	90,811	80
Lugano (Brandassekuranz 500,000)	500,000	—	Lugano	1,870,000	—
Banken:			Zinsen	136,005	—
Bankguthaben, Postcheck und Kassa	168,428	25	Diverse Kreditoren:		
Debitoren	3,711	85	laufende	150,358	15
Vorräte	26,795	26	gestundete	53,821	65
Verlust	52,061	24			
	4,750,996	60		4,750,996	60
Verluste			Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1937		
Verlust-Vortrag am 1. Januar 1937	53,282	96	Brutto-Ertrag der Hotelbetriebe	433,398	87
Unkosten der Hotel-Betriebe	219,393	40	Mietzinneinnahmen etc.	10,465	—
Saläre	101,489	70	Verlustsaldo	52,061	24
Steuern und Abgaben	12,728	05			
Zinsen	109,031	—			
	495,925	11		495,925	11

Internationale Bodenkreditbank, Basel

Bilanz per 30. Juni 1938

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Bankendebitoren auf Sicht	1,814,501	46	Obligationen-Anleihen	21,500,000	—
Wertschriften *)	26,803,862	46	Sonstige Passiven	655,131	70
Sonstige Aktiven	2,056,669	15	Aktienkapital	21,100,000	—
Nicht einbezahltes Aktienkapital	12,660,000	—	Saldo vortrag auf neue Rechnung	79,901	37
*) Hinsichtlich der Bewertung der Wertschriften verweisen wir auf die Ausführungen in unserem Geschäftsbericht für das Jahr 1937.			(A. G. 87)		
	43,335,033	07		43,335,033	07

Continental Elektricitäts-Union A.-G., Basel

Zwischen-Bilanz per 30. Juni 1938

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	25,000	—	Obligationen-Anleihen	24,329,000	—
Bankendebitoren auf Sicht	75,989	—	Sonstige Passiven	931,177	07
Andere Bankendebitoren	950,000	—	Aktienkapital	20,000,000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung*)	26,682,499	14	Reserven	330,000	—
Wertschriften*):			(A. G. 85)		
a) zum Verrechnungsverkehr zugelassene Titel	4,637,400	—			
b) von der deutschen Devisenbehörde gesperrte Titel	10,188,970	—			
Devisenausfall auf Wertschriften*)	2,154,208	38			
Sonstige Aktiven	821,684	72			
Gewinn- u. Verlustrechnung, Verlustvortrag von 1937	54,425	83			
	45,590,177	07		45,590,177	07

1) und 2) vergleiche Geschäftsbericht für 1937.
2) Bewertung zu den Dezemberkursen 1937.

La Suisse, Société d'Assurances sur la Vie et contre les Accidents à Lausanne

Bilan au 31 décembre 1937

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Capital social ou de garantie	5,000,000	—
Obligations et lettres de gage	34,501,712	—	Fonds de réserve	3,226,891	13
Autres actions	484,650	—	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	16,001,742	70
Titres de gage immobilier	101,406,316	65	Reserves techniques:		
Prêts et avances sur polices	10,783,751	—	Reserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	148,322,654	—
Prêts sur nantissement	4,991,690	—	Correction relative à l'échéance des primes	6,207,907	—
Prêts à des corporations	6,244,430	—	Reserve pour sinistres, capitaux échus, rentes et rachats à régler	137,959	05
Immeubles	3,850,000	—	Reserves d'autres branches d'assurance	4,207,845	—
Prêts divers	5,087,942	63	Engagements:		
Effets à recevoir, avoirs en banque, chèques postaux, caisse	9,254,851	24	Dettes garanties par gage immobilier	600,000	—
Avoirs provenant des réassurances	5,926,241	85	Dépôts et cautionnements	1,435,747	09
Fractions de primes non échues mais appartenant à l'exercice	1,592,367	05	Bénéfices laissés en dépôt	645,479	75
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	1,205,062	83	Autre passif et créditeurs divers	234,769	—
Intérêts et loyers	1,251,942	—	Excédent du crédit	669,144	92
Mobilier et matériel	1	—	(V. G. 11)		
Autre actif et débiteurs divers	109,181	39			
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: fr. 137,119,130.25					
	186,690,139	64		186,690,139	64

Lausanne, le 30 juin 1938.

La Suisse, Société d'Assurances sur la Vie et contre les Accidents
M. de Cérenville.

Patria, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, Basel

Bilanz auf 31. Dezember 1937

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Wertschriften:			Spezialreserven:		
Obligationen und Pfandbriefe	24,475,060	—	Kriegsreserve	4,595,687	—
Aktien	180,495	39	Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige Gutschrift von Gewinnanteilen an die Versicherten	15,809,768	51
Andere Wertschriften	28,500	—	Technische Rücklagen:		
Grundpfandtitel	79,604,110	—	Prämienreserve und Rentenübertrag	96,193,282	—
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	8,337,581	45	Prämienübertrag	1,568,818	—
Darlehen an Körperschaften	5,072,364	—	Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten und Rückkäufe	72,077	75
Grundbesitz	2,327,919	—	Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile der Versicherten	5,123	24
Darlehen an Hausgesellschaften	940,163	86	Schuldverpflichtungen:		
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	1,687,560	82	Depositen und Kautionen	1,924,490	90
Guthaben aus Rückversicherungen	5,058	—	In Depot gelassene Gewinnanteile	13,341	70
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	207,342	30	Uebrig Passiven und Kreditoren	38,663	80
Zinsen und Mieten	1,188,717	90	Pensions- und Fürsorgeeinrichtung des Personals	1,062,525	20
Uebrig Aktiven und Debitoren	1,958	55	Einnahmenüberschuss	2,773,053	17
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautions- oder Pfand gebunden Fr. 93,980,943.—					
(V. G. 12)	124,056,831	27		124,056,831	27

Basel, den 30. Juni 1938.

Patria, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
Barthe. E. Simmler.

„Schweiz“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1937

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	7,000,000	—	Aktienkapital oder Garantiekapital	10,000,000	—
Wertschriften:			Statutarische Reserve	3,250,000	—
Obligationen und Pfandbriefe	11,951,061	50	Spezialreserve	1,950,000	—
Aktien von Versicherungsunternehmungen	318,000	—	Prämienüberträge für eigene Rechnung	8,128,411	—
Andere Aktien	429,525	—	Schwebende Schäden für eigene Rechnung	10,204,116	55
Hypothekarische Anlagen	1,267,500	—	Uebrig techn. Rückstellungen, Katastrophen-Reserve	1,500,000	—
Grundstücke	4,875,000	—	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Bardepots bei Regierungen, Verbänden usw.	821,420	30	Aus laufender Rechnung	1,060,712	98
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	3,616,647	71	Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	1,330,272	—
Guthaben bei Agenten und Versicherten	2,171,956	44	Schuldverpflichtungen:		
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:			bei Agenten	460,112	43
Aus laufender Rechnung	1,668,375	44	Andere Passiven und Kreditoren	2,272,017	59
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	5,899,864	—	Pensions- und Fürsorgeeinrichtung für das Personal (Fr. 2,775,564.75 ¹⁾)	722,339	94
Stückzinsen und Mieten	130,627	85	Gewinn		
Andere Aktiven und Debitoren	728,004	25			
	40,877,982	49		40,877,982	49

Zürich, den 15. Juni 1938.

„Schweiz“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Rymann, Direktor.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Bilanz auf 31. Dezember 1937

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	5,000,000	—	Aktienkapital oder Garantiekapital	10,000,000	—
Wertchriften:			Statutarische Reserve	2,000,000	—
Obligationen und Pfandbriefe	106,871,815	94	Uebrigte Reserven:		
Aktien von Versicherungsunternehmungen	1,203,214	38	Spezialreserve	2,000,000	—
Andere Aktien	265,159	38	Kurs- und Währungsreserve	800,000	—
Grundpfandtitel	273,734,060	51	Garantiereseve	82,950	—
Darlehen und Vorauszahlungen auf Polieen	61,097,420	68	Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige		
Darlehen gegen Faustpfand	8,760,499	20	Gutschrift von Gewinnanteilen an die Versicherten	56,638,514	02
Darlehen an Körperschaften und Banken	120,573,613	46	Technische Rücklagen:		
Grundbesitz	34,390,400	—	Prämienreserve und Rentenübertrag	521,860,515	62
Darlehen an Immobiliengesellschaften	321,444	18	Prämienübertrag	32,575,467	24
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	27,300,339	33	Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten und		
Guthaben aus Rückversicherungen	7,641,762	35	Rückkäufe	1,263,929	02
Gestundete Prämienraten	19,241,469	55	Uebrigte technische Rücklagen	650,000	—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	7,309,949	50	Rücklagen für andere Versicherungszweige	8,184,721	21
Zinsen und Mieten	9,173,766	22	Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile der Ver-		
Uebrigte Aktiven und Debitoren	7,810,479	35	sicherten	38,865,355	28
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautio-			Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen .	3,207,135	14
oder Pfand gebunden 583,402,652			Schuldverpflichtungen:		
			Grundpfandschulden	76,351	56
			Nicht bezogene und in Depot gelassene Gewinnan-		
			teile der Versicherten	121,526	58
			Vorausbezahlte Prämien	771,005	72
			Nicht bezogene Aktionärsdividenden	12,026	25
			Uebrigte Passiven und Kreditoren	10,756,405	76
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtung des Personals		
			Fr. 5,845,471 ¹⁾		
			Einnahmenüberschuss	829,490	25
				690,695,393	65
				690,695,393	65

(V. G. 9)

Basel, den 25. Juni 1938.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
Die Direktion:
Dr. Stein. Renter.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 30. Juni 1938 — Situation au 30 juin 1938 — Situazione al 30 giugno 1938

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

Verkehr seit 15. Juli 1937 — Mouvement depuis le 15 juillet 1937

Totaleinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 11,169,255.—
Totaleinzahlungen an die Schweizer Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves	Fr. 11,221,387.—
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord	Fr. 3,029,775.—
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 8,191,612.—
Total d. Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des export. suisses	Fr. 8,058,922
Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie, dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Fr. 3,110,333
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten schweizerischen Forderungen — Autres créances suisses déclarées, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie	Fr. 5,560,758.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen — Montant total des créances suisses à compenser	Fr. 8,671,091.—
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 5784
Einzahlungsdatum in Belgrad — Date de versement à Belgrade	15. 4. 38

Forderungen entstanden vor dem 1. 1. 37 u. nach d. 14. 7. 37 Créances nées avant le 1er-1-37 et après le 14-7-37		C Schweizer-waren- und Nebenkostenford. entstanden zwischen dem 1. 1. 37 und dem 14. 7. 37 Créances de marchandises suisses et frais accessoires nées entre le 1er-1-37 et le 14-7-37		Veränderungen seit 15. Juni 1938 Changements depuis le 15 juin 1938
A Schweizerwaren und Nebenkosten Marchandises suisses et frais accessoires	B Transithandels-gewinne Bénéfices découlant du commerce de marchandises en transit	Fr.	Fr.	Fr.
Fr. 9,796,191.—	Fr. 63,504.—	1,309,560.—	+	569,762.—
7,995,418.—	63,504.—	—	+	326,694.—
1,800,773.—	—	1,309,560.—	+	243,068.—
5,127,606.—	141,077.—	292,075.—	—	308,563.—
6,928,379.—	141,077.—	1,601,635.—	—	65,495.—
No. 5784				
15. 4. 38				

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

Warenkonto II — Compte Marchandises II

Nach dem 30. November 1937 angemeldete schweizerische Forderungen — Créances suisses déclarées après le 30 novembre 1937

Verkehr ab 1. Dezember 1937 — Mouvement depuis le 1er décembre 1937

I. Zahlungsverkehr — I. Trafic des paiements		31. Mai 1938 Fr.	Juni 1938 Fr.	Total Fr.
a) Einzahlungen bei der Schweizerischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale Suisse		15,024,241.—	1,092,742.—	16,116,983.—
b) Rückstellung — Réserve		500,000.—	—	500,000.—
Total a+b		15,524,241.—	1,092,742.—	16,616,983.—
Verfügungen an die Ungarische Nationalbank — Bonifications à la Banque Nationale de Hongrie				
c) Als Gegenwert der direkt bezahlten Forderungen für — en contrevaieur de créances payées directement pour				
1. Schweizerwaren — Marchandises suisses		2,256,258.—	535,445.—	2,791,703.—
2. Waren nichtschweizerischen Ursprungs — Marchandises d'origine non suisse		129,620.—	35,676.—	165,296.—
d) Als Überschuss über die vertragliche Deckung — A titre d'excédent de la couverture contractuelle		7,498,001.—	64,195.—	7,562,196.—
Total c+d		9,883,879.—	635,316.—	10,519,195.—
Guthaben der Ungarischen Nationalbank bei der Schweizerischen Nationalbank als Deckung der angemeldeten Forderungen für — Avoir de la Banque Nationale de Hongrie auprès de la Banque Nationale Suisse en couverture des créances déclarées pour				
e) Schweizerwaren (einschliesslich Fr. 500,000) — Marchandises d'origine suisse (y compris frs. 500,000)		4,267,558.—	383,828.—	4,651,386.—
f) Waren nichtschweizerischen Ursprungs — Marchandises d'origine non suisse		1,372,804.—	73,593.—	1,446,402.—
Total e+f		5,640,362.—	457,426.—	6,097,788.—
Total e-f		15,524,241.—	1,092,742.—	16,616,983.—
II. Forderungsanmeldungen — Déclarations de créances				
Forderungen für Schweizerwaren — Créances en marchandises suisses				
a) Anmeldungen schweizerischer Gläubiger — Déclarations de créanciers suisses		6,023,816.—	919,273.—	6,943,089.—
b) Vergütungen der Ungarischen Nationalbank an schweizerische Gläubiger — Bonifications de la Banque Nationale de Hongrie à des créanciers suisses		2,256,258.—	535,445.—	2,791,703.—
c) Noch zu verrechnende Forderungen — Créances encore à compenser		3,767,558.—	383,828.—	4,151,386.—
Forderungen für Waren nichtschweizerischen Ursprungs — Créances en marchandises d'origine non suisse				
d) Anmeldungen schweizerischer Gläubiger — Déclarations de créanciers suisses		648,403.—	105,181.—	753,584.—
e) Vergütungen der Ungarischen Nationalbank an schweizerische Gläubiger — Bonifications de la Banque Nationale de Hongrie à des créanciers suisses		129,620.—	35,676.—	165,296.—
f) Noch zu verrechnende Forderungen — Créances encore à compenser		518,783.—	69,805.—	588,588.—
g) Stand der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen — Montant des créances suisses non réglées		4,286,341.—	453,633.—	4,739,974.—
Total e-f		4,286,341.—	453,633.—	4,739,974.—

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

Verkehr seit 25. Januar 1933 — Mouvement depuis le 25 janvier 1933

	Warenforderungen laut Zusatzverein- barung vom 13. 12. 37	Finanzforderungen laut Zusatzverein- barung vom 13. 12. 37	Konto-Versicherungs- Ansprüche laut Zusatzvereinbarung vom 13. 12. 37	Rumänische Staats- schuld laut Zusatz- vereinbarung vom 13. 12. 37	Veränderungen seit 15. Juni 1938
	Créances en marchan- dises selon Avenant du 13. 12. 37	Créances financières selon Avenant du 13. 12. 37	Compte Assurances selon Avenant du 13. 12. 37	Dette de l'Etat Roumain selon Avenant du 13. 12. 37	Changements depuis le 15 juin 1938
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Toteleinzahlungen an die Rumänische Nationalbank zugunsten schweizerischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses	Fr. 101,539,987.—	73,715,524.—	1,260,868.—	18,971,592.—	+ 539,878.—
Toteleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten rumänischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers roumains	Fr. 111,506,040.—				
Freie Quote der Rumänischen Nationalbank — Quote-part à la libre disposition de la Banque Nationale de Roumanie	» 8,665,345.—				
Anteil der schweizerischen Gläubiger — Part des créanciers suisses	Fr. 102,840,695.—				
Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	Fr. 101,393,175.—	73,610,825.—	1,221,794.—	18,971,592.—	+ 519,605.—
Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Nationale de Roumanie, dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Fr. 146,812.—	104,699.—	3,539.—	—	+ 19,768.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben — Autres créances déclarées, mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée	Fr. 15,231,288.—	10,028,011.—	442,441.—	—	— 83,174.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain	Fr. 15,378,100.—	10,132,710.—	481,015.—	—	— 63,406.—
Letztausbezahltes Bordereau bzw. Einzahlungsdatum in Bukarest — Dernier bordereau payé resp. date de versement à Bucarest	21. 6. 38				

Verkehr mit Polen — Mouvement avec la Pologne

Privatkompensationsverkehr — Mouvement des compensations privées

Verkehr seit 1. Januar 1937 — Mouvement depuis le 1^{er} janvier 1937

Einzahlungen schweizerischer Schuldner — Versements de débiteurs suisses	27,942,246.—	Verkehr seit 1. Januar 1937 — Mouvement depuis le 1 ^{er} janvier 1937	Fr.	Veränderungen seit 15. Juni 1938 — Changements depuis le 15 juin 1938	Fr.
Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — Paiements effectués à des créanciers suisses	25,672,056.—			+ 1,025,436.—	
Überschuss — Excédent	2,270,190.—			+ 1,048,467.—	
Bestand der bewilligten, jedoch noch nicht durchgeführten Privatkompensationen — Montant des compensations privées autorisées mais non encore exécutées			5,621,445.—	— 23,031.—	
				— 210,870.—	

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

1. Liquidation

Verkehr seit 8. April 1932 — Mouvement depuis le 8 avril 1932

Toteleinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses	Fr. 20,659,041.—	Liquidations-Konten — Comptes de liquidation		Veränderungen seit 15. Juni 1938	
Toteleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten bulgarischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers bulgares	Fr. 26,794,833.—	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren und Finanzforderungen entstanden vor dem 15. März 1933	Fr.	Changements depuis le 15 juin 1938	Fr.
Anteil der Bulgarischen Nationalbank — Part de la Banque Nationale de Bulgarie	» 6,943,113.—	G Créances résultant d'export. de produits suisses et Créances financières nées avant le 15 mars 1933	Fr.	+ 330.—	
Anteil der schweizerischen Gläubiger — Part des créanciers suisses	Fr. 19,851,720.—		18,130,202.—		
Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	Fr. 19,846,702.—		2,528,839.—	—	
Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie, dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Fr. 812,339.—		1,960,129.—	+ 330.—	
Bestand der weiter angemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben — Autres créances déclarées, mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée	Fr. 47,517.—		568,710.—	— 330.—	
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare	Fr. 859,866.—		291,146.—	—	

2. Privatkompensations-Verkehr — Mouvement des compensations privées

Beglichene schweizerische Schulden — Dettes suisses acquittées	Fr. 7,256,430.—	Verkehr seit 1. Januar 1937 — Mouvement depuis le 1 ^{er} janvier 1937	Fr.	Veränderungen seit 15. Juni 1938 — Changements depuis le 15 juin 1938	Fr.
Anteil der Bulgarischen Nationalbank — Part de la Banque Nationale de Bulgarie	» 2,018,802.—			+ 77,736.—	
Anteil der schweizerischen Gläubiger — Part des créanciers suisses	Fr. 3,749,719.—		5,237,628.—	+ 176,185.—	
Kompensierte schweizerische Warenforderungen — Créances en marchandises suisses compensées	» 918,522.—		4,668,241.—	— 98,449.—	
Kompensierte schweizerische Finanzforderungen — Créances financières suisses compensées			569,387.—	— 102,434.—	
Überschuss — Excédent			545,355.—		
Bestand der bewilligten, jedoch noch nicht durchgeführten Privatkompensationen — Montant des compensations privées autorisées mais non encore effectuées					

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

Verkehr seit 20. März 1933 — Mouvement depuis le 20 mars 1933

Toteleinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 15,116,779.—	Neue Forderungen 1. Schweizerwaren 2. Waren	Fr.	Veränderungen seit 15. Juni 1938 — Changements depuis le 15 juin 1938	Fr.
Toteleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten griechischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs grecs	Fr. 15,052,922.—	Créances nouvelles en marchandises suisses	Fr.	+ 101,773.—	
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	Fr. 15,052,922.—	Créances nouvelles en marchandises étrangères	Fr.	+ 106,725.—	
Einzahlungen bei der Banque de Grèce, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque de Grèce dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Fr. 657,499.—		1,135,050.—	— 4,952.—	
Bestand der weiter angemeldeten, aber bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben — Autres créances déclarées, mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée à la Banque de Grèce	Fr. 1,286,087.—		5,202.—	— 36,146.—	
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Griechenland — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce	Fr. 1,943,586.—		1,092,479.—	— 41,098.—	
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés			1,744,773.—		
Einzahlungsdatum in Griechenland — Date de versement en Grèce			No. 20,090 5. 4. 1938		

Verkehr mit Italien — Mouvement avec l'Italie

Verkehr seit 10. Dezember 1935 — Mouvement depuis le 10 décembre 1935

1. EINZAHLUNGEN IN ZUERICH — VERSEMENTS A ZURICH		XII. 1935 — V. 1938	Fr.	Juni 1938	Fr.	Total	Fr.
Aufteilung der Einzahlungen — Répartition des versements							
Warenkonto — Compte « Marchandises » (Waren und Nebenkosten im Warenverkehr — Marchandises et frais accessoires)			217,033,964.—	7,555,828.—		224,589,792.—	
Transferkonto — Compte « Créances Financières » (Kapitalerträge, Zinsen, Dividenden etc. — Produits de capitaux, intérêts, dividendes, etc.)			48,703,748.—	1,888,957.—		50,592,705.—	
			265,737,712.—	9,444,785.—		275,182,497.—	
2. WAREN-KONTO — COMPTE « MARCHANDISES »							
Einzahlungen in Zürich — Versements à Zurich			217,033,964.—	7,555,828.—		224,589,792.—	
Einzahlungen in Rom — Versements à Rome			253,717,681.—	7,676,753.—		261,394,434.—	
Fehlbetrag — Découvert			36,683,717.—	120,925.—		36,804,642.—	
Bestand der weiter angemeldeten, aber in Rom noch nicht einbezahlten Guthaben auf italienische Schuldner — Autres créances déclarées mais dont le montant n'a pas encore été versé à Rome			83,220,886.—	1,631,634.—		84,852,520.—	
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Italien — Total des créances suisses à compenser par le clearing			69,904,603.—	1,752,559.—		71,657,162.—	
Letztausbezahlter Zahlungsauftrag für Waren und Nebenkosten: Dernier ordre de paiement exécuté pour marchandises et frais accessoires: } 22. 2. 38 No. 7501.							

Verkehr mit Deutschland — Mouvement avec l'Allemagne

Verkehr seit 1. Juli 1937 — Mouvement depuis le 1^{er} juillet 1937

		Jul 37 — Mai 38	Juni 1938	TOTAL
		Fr.	Fr.	Fr.
1. EINZAHLUNGEN SCHWEIZ. SCHULDNER — VERSEMENTS DE DEBITEURS SUISSES				
a) Einzahlungen bei der Schweizerischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale Suisse		377,796,134.—*)	29,897,424.—	407,693,558.—*)
* inkl. verfügbares Guthaben per 30. Juni 1937 — Incl. avoir disponible au 30 juin 1937		54,156,711.—	4,487,562.—	58,644,273.—
b) Anteil der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin — Quote-part de la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin		323,639,423.—	25,409,862.—	349,049,285.—
Total a+b				
Anteile der schweizerischen Gläubiger — Quote-part des créanciers suisses:				
c) Schweizerwaren — Marchandises suisses		163,105,309.—	13,690,145.—	176,795,454.—
d) Nebenkosten im Warenverkehr — Frais accessoires afférents au trafic de marchandises		38,418,618.—	2,940,232.—	41,358,850.—
e) Transitwarenrückstände — Créances arriérées relatives à des marchandises étrangères		1,518,808.—	—	1,518,808.—
f) Vermögenserträge (Zinsen, Dividenden, Miete, usw.) — Revenus de capitaux (intérêts, dividendes, loyers, etc.)		82,096,698.—*)	5,279,485.—	87,376,173.—*)
* inkl. verfügbares Guthaben per 30. Juni 1937 — Incl. avoir disponible au 30 juin 1937		285,139,423.—	21,909,862.—	307,049,285.—
g) Feste Quote für den Reiseverkehr — Quote-part fixe pour le trafic touristique		38,500,000.—	3,500,000.—	42,000,000.—
Total c-g				
		323,639,423.—	25,409,862.—	349,049,285.—
2. AUSZAHLUNGEN — PAIEMENTS				
für — pour:				
a) Schweizerwaren — Marchandises suisses		163,105,309.—	13,690,145.—	176,795,454.—
b) Nebenkosten im Warenverkehr — Frais accessoires afférents au trafic de marchandises		38,418,618.—	2,940,232.—	41,358,850.—
c) Transitwarenrückstände — Créances arriérées relatives à des marchandises étrangères		1,518,808.—	—	1,518,808.—
d) Vermögenserträge (Zinsen, Dividenden, Miete, usw.) — Revenus de capitaux (intérêts, dividendes, loyers, etc.)		67,677,382.—	6,451,356.—	74,128,738.—
* noch verfügbarer Anteil — Quote-part encore disponible		Fr. 13,247,435.—	—	—
Total a-d				
		270,720,117.—	23,081,733.—	293,801,850.—*)
Letztbezahlte Sammelbriefe: für Waren: dat. 29. Mai 1938, für Nebenkosten: dat. 30. April 1938. Derniers bordereaux payés: pour marchandises: datés du 29 mai 1938, pour frais accessoires: datés du 30 avril 1938.				
3. WAREN-KONTO — COMPTE « MARCHANDISES »				
a) Anteil der schweiz. Gläubiger für Schweizerwaren und Nebenkosten — Quote-part des créanciers suisses pour marchandises suisses et frais accessoires		201,523,927.—	16,630,377.—	218,154,304.—
b) Einzahlungen bei der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin zugunsten schweizerischer Gläubiger — Versements à la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin en faveur de créanciers suisses		223,029,114.—*)	19,019,811.—	242,048,925.—*)
c) Fehlbetrag — Découvert		21,505,187.—	2,389,434.—	23,894,621.—
d) Bestand der weiter angemeldeten, bei der Deutschen Verrechnungskasse noch nicht einbezahlten schweizerischen Waren- und Nebenkostenforderungen — Autres créances déclarées, relatives à des marchandises suisses et à des frais accessoires, dont le montant n'est pas encore versé à la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin		49,858,995.—	1,244,733.—	51,103,728.—
e) Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Waren- und Nebenkostenguthaben — Total des créances suisses relatives à des marchandises et à des frais accessoires à compenser		70,864,182.—	1,144,701.—	72,008,883.—
*) Inkl. Fehlbetrag per 30. Juni 1937: Fr. 16,991,153.88 — Y compris découvert au 30 juin 1937: fr. 16,991,153.88				
4. REISEVERKEHRS-KONTO — COMPTE « TOURISME »				
a) Feste Quote aus den Einzahlungen schweizerischer Schuldner — Quote-part fixe provenant des versements de débiteurs suisses		38,500,000.—	3,500,000.—	42,000,000.—
b) Auszahlungen im Reiseverkehr inkl. Zahlungen für Unterrichts- und Erholungszwecke, sowie für Lebensunterhalt — Paiements pour le trafic touristique y compris paiements pour séjours d'études et de convalescence, subventions		37,668,323.—	4,111,797.—	41,780,120.—
c) Ueberschuss — Excédent		831,677.—	611,797.—	1,443,474.—
Nicht abgedeckter Fehlbetrag aus der Zeit vor dem 30. Juni 1936 — Découvert provenant de paiements antérieurs au 30 juin 1936				
		19,786,750.98		

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

1. Clearingverkehr — Trafic de clearing

Verkehr seit 11. Februar 1934 — Mouvement depuis le 11 février 1934

		A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant de l'exportation de produits suisses	B Zahlungen für Gehälter, Unterrichts- u. Erholungszwecke, Reiseverkehr Paiements pour traitements, séjours d'étude et de convalescence, tourisme	Veränderungen seit 15. Juni 1938 Changements depuis le 15 juin 1938
Totaleinzahlungen an die Banque Centrale de la République de Turquie zugunsten schweizerischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Centrale de la République de Turquie en faveur de créanciers suisses		Fr. 17,316,894.—	Fr. 20,147.—	+ 120,728.—
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten türkischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers turcs		Fr. 20,577,756.—	—	—
Anteil der Banque Centrale de la République de Turquie — Part de la Banque Centrale de la République de Turquie		Fr. 6,160,773.—	—	—
Anteil der schweizerischen Gläubiger — Part des créanciers suisses		Fr. 14,416,983.—	—	—
Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — Total des paiements effectués aux créanciers suisses		Fr. 14,111,652.—	19,996.—	+ 436,296.—
Einzahlungen bei der Banque Centrale de la République de Turquie, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Centrale de la République de Turquie dont le règlement en Suisse est encore en suspens		Fr. 3,205,242.—	151.—	— 315,558.—
Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen aber bei der Banque Centrale de la République de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — Autres créances déclarées, à valoir sur des débiteurs turcs, non échues, ou échues, mais dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de la République de Turquie		Fr. 1,027,671.—	—	— 43,814.—
Total der noch im Clearing zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf die Türkei — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing		Fr. 4,232,913.—	151.—	— 359,372.—
Letztbezahltes Bordereau resp. Einzahlsdatum in Istanbul — Dernier bordereau payé et date de versement à Istanbul		No. 10 743 3. 6. 1937	No. 12 720 23. 6. 1938	—

2. Privatkompensations-Verkehr — Mouvement de compensations privées

Beglichene schweizerische Schulden — Dettes suisses acquittées	Fr. 1,454,200.—		
Anteil der Banque Centrale de la République de Turquie — Part de la Banque Centrale de la République de Turquie	Fr. 438,868.—		
Anteil der schweizerischen Gläubiger — Part des créanciers suisses	1,015,332.—	+ 510,545.—	
Kompensierte schweizerische Warenforderungen — Créances en marchandises suisses compensées	143,013.—	+ 56,309.—	
Ueberschuss — Excédent	872,319.—	+ 566,854.—	
Bestand der bewilligten, jedoch noch nicht durchgeführten Privatkompensationen — Montant des compensations privées autorisées mais non encore exécutées	897,623.—	+ 600,947.—	

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

Verkehr seit 1. Juni 1934 — Mouvement depuis le 1^{er} juin 1934

		A Neue Forderungen für Schweizerwaren Créances nouvelles pour marchandises suisses	B Alte Forderungen für Schweizerwaren Créances anciennes pour marchandises suisses	Veränderungen seit 15. Juni 1938 Changements depuis le 15 juin 1938
I. Verkehr auf den Sammelkonti bei den Notenbanken — Mouvement des comptes globaux auprès des banques d'émission.				
Totaleinzahlungen an den Banco Central de Chile zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements au Banco Central de Chile en faveur d'exportateurs suisses		Fr. 256,704.—	Fr. 204,604.—	—
Totaleinzahlungen an die Schweiz, Nationalbank zugunsten chilenischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs chiliens		A Fr. 257,201.— B 277,346.—	—	—
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses		256,704.—	204,604.—	—
Einzahlungen beim Banco Central de Chile, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erfolgt ist — Versements au Banco Central de Chile dont le règlement en Suisse est encore en suspens		—	—	—
Letztbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés		No. 292 28. 4. 38	No. 291 14. 4. 38	—
Datum der Einzahlungen beim Banco Central de Chile — Dates des versements au Banco Central de Chile		—	—	—
II. Privatkompensations-Verkehr — Mouvement des compensations privées.				
Totaleinzahlungen schweizerischer Importeure — Total des versements des importateurs suisses		7,563,926.—	541,378.—	+ 225,897.—
Kompensierte Schweizerforderungen — Créances suisses déjà compensées		7,112,540.—	541,378.—	+ 99,201.—
Ueberschuss — Excédent		451,386.—	—	+ 126,696.—
III. Bestand der weiter angemeldeten, weder in der Schweiz im gewöhnlichen Clearingwege (Banco Central de Chile) noch durch Privatkompensation ausbezahlten Guthaben auf chilenische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office Suisse de Compensation, à valoir sur des débiteurs chiliens, dont la contre-valeur n'a pas encore été bonifiée en Suisse par le clearing (Banco Central de Chile) ou par compensation privée				
		1,548,944.—	762,233.—	+ 46,510.—

Der schweizerische Aussenhandel im Juni 1938

Der Berichtsmonat zeigt im Vergleich zum Vorjahrsjuni eine Verminderung unseres Güterausstausches mit dem Ausland um 29,5 auf 232,3 Mill. Fr. Die Einfuhr weist einen Wertbetrag von 131,0 Mill. Fr. auf und ist damit um 23,7 Mill. Fr. zurückgegangen. Die Ausfuhr verzeichnet eine Abnahme um 5,8 auf 101,3 Mill. Fr.

Gegenüber dem Vormonat bat der Import um 4,7 Mill. Fr. zugenommen, und der Export ist dem Werte nach um 2,8 Mill. Fr. gesunken, während er sich mengenmässig um rund 5% vergrössert bat.

Entwicklung der Handelsbilanz

	Einfuhr	davon	Ausfuhr	davon	Passivsaldo
	V. R. V.		V. R. V.		
	(in Millionen Franken)				
Monatsdurchschnitt 1928	226,6		176,3		50,3
" 1935	106,9	5,2	66,2	6,7	40,7
" 1936	105,5	5,3	73,5	6,7	32,0
" 1937	150,6	6,9	107,2	8,8	43,4
Juni 1937	154,7	6,7	107,1	10,1	47,6
Mai 1938	126,3	6,6	104,1	8,2	22,2
Juni 1938	131,0	6,1	101,3	7,2	29,7
Januar/Juni 1937	929,8	40,8	578,9	53,3	350,9
Januar/Juni 1938	781,4	40,4	618,4	49,9	163,0

(V. R. V. = Veredlungs- und Reparaturverkehr, von 1933 an in den obigen Ein- und Ausfuhrzahlen mitenthalten)

Infolge der entgegengesetzten Bewegungsrichtung von Ein- und Ausfuhr ist auch die Passivität unserer Handelsbilanz im Vergleich zum Mai erneut gestiegen. Die Quote der durch Ausfuhr ungedeckten Einfuhr beläuft sich im Berichtsmonat auf 22,7% gegen 17,5% im Vormonat.

Die Einfuhr

Unsere Auslandkäufe bewegen sich zurzeit auf verhältnismässig tiefem Stand. Denn seit 1929 ist der diesjährige Juniimport mengenmässig nur in den Jahren 1930 und 1936 überschritten worden. An der gegenüber dem Mai eingetretenen Einfuhrsteigerung nimmt der Veredlungs- und Reparaturverkehr nicht teil; diese Verkehrsart weist vielmehr eine rückläufige Tendenz auf.

Einfuhr wichtiger Lebens- und Futtermittel

	Juni 1937	Mai 1938	Juni 1938	Juni 1937	Mai 1938	Juni 1938
	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
Nahrungsmittel:						
Weizen	2833	2288	3306	6,7	4,6	6,6
Früchsgemüse	558	705	441	1,8	2,7	2,0
Rohkaffee	81	194	160	0,9	1,7	1,3
Kristallzucker	1446	1353	1069	2,5	2,1	1,7
Speiseöl	61	104	75	0,5	0,7	0,5
Eier	123	98	111	1,3	1,1	1,3
Fasswein	61554	89285	94285	1,9	3,0	3,1
Schlachtvieh	4730	233	2215	1,8	0,1	0,2
Futtermittel:						
Hafer	1431	1154	1415	2,1	1,7	2,0
Futtergerste	967	656	1037	1,7	1,1	1,7
Mais	709	234	1052	1,1	0,4	1,7

Ausser den in der beigegebenen Tabelle aufgeführten Lebensmitteln sei im Berichtsmonat noch die Einfuhr von Frisehobst (3,7 Mill. Fr.) und Speisekartoffeln (0,9 Mill. Fr.) erwähnt, die zum Teil jahreszeitlich bedingt ist. Dagegen zeigt der Import von Frischgemüse infolge des stärkeren inländischen Angebots eine rückläufige Bewegung. Auch Südfrüchte sind insgesamt im Vergleich zum Vormonat in vermindertem Umfang hereingekommen; die Einfuhr von Bananen bewegt sich indes auf dem verhältnismässig hohen Niveau des April und Mai und dürfte nach den bisherigen Erfahrungen erst in den folgenden Monaten zurückgehen.

Im Bereich der Futtermittelaufnahme haben Hafer, Futtergerste und Mais gegen den Vormonat Zunahmen zu verzeichnen, wogegen unsere Auslandkäufe von Heu, Oelkuchen, Kleie und denaturiertem Futtermehl insgesamt zurückgegangen sind.

Einfuhr wichtiger industrieller Rohstoffe

	Juni 1937	Mai 1938	Juni 1938	Juni 1937	Mai 1938	Juni 1938
	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
Textilrohstoffe:						
Rohbaumwolle	189	222	226	2,6	2,6	2,9
Rohseide	4	4	4	1,0	0,9	0,9
Rohwolle	80	71	62	2,7	2,0	1,6
Kammzug	9	8	18	0,6	0,4	0,9
Schapperohstoff	25	12	15	0,8	0,5	0,5
Metallrohstoffe:						
Roh Eisen und Rohstahl	1483	497	871	2,0	0,8	1,3
Handels Eisen für Bau- und Maschinenindustrie	1554	829	754	3,1	2,1	1,9
Rohkupfer	199	147	118	2,6	1,5	1,1
Tonerde für Aluminium	471	485	432	0,9	1,0	0,9
Andere industrielle Rohstoffe:						
Bau- und Nutzholz	1768	1747	1491	2,8	1,7	1,6
Roh Häute und Felle	88	27	41	1,6	0,4	0,5
Boden- und Oberleder	14	7	9	1,2	0,5	0,6
Teerderivate für Farbindustrie	120	132	117	1,0	0,8	1,0
Handgeknüpft und Strohtressen	0	1	1	0,01	0,03	0,02
Rohtabak	57	53	56	1,2	1,2	1,3
Braustoffe	358	315	289	1,2	1,1	1,0
Oelfrüchte	357	443	591	1,3	1,2	1,6
Kakaohohnen	70	131	85	0,8	0,9	0,5

Die Rohstoffbedeckungen unserer Industrien liegen im Berichtsmonat fast durchweg unter den entsprechenden Bezügen im Vorjahrsjuni. Doch ist verglichen mit dem Vormonat verschiedentlich eine Importvermehrung feststellbar. Auf dem Weltmarkt für Textilrohstoffe hat sich in letzter Zeit teilweise eine Festigung durchgesetzt. In unserer Einfuhr stiegen namentlich Kammzug und Rohbaumwolle, wobei hauptsächlich Baumwolle steigende Preissteigerung aufweist. Der Import von Rohwolle ist rückgängig. Hierbei sei bemerkt, dass mit der am 30. Juni zu Ende gegangenen australischen Wollsaison eine zweimonatige Versteigerungspause eintritt, die sich häufig in Minderbezügen auswirkt. Unsere Einfuhr von metallischen Rohstoffen war, abgesehen von Roh Eisen und Rohstahl, zum Teil heftlich zurückgefallen.

Auf landwirtschaftlichem Gebiet hat die Einfuhr von Düngstoffen gegen den vorangegangenen Mai leicht zugenommen. Hier sei beifügt, dass die Monate April bis Juni in den letzten Jahren stets schwache Düngstoffbezüge aufwiesen; eine nennenswerte Importsteigerung pflegt für gewöhnlich erst mit dem am 1. Juli beginnenden neuen Düngjahr einzutreten. Auch ist in diesem Zusammenhang erwähnenswert, dass das Internationale Stickstoffabkommen am 30. Juni dieses Jahres abgelaufen ist.

Die Ausfuhr

Im Vergleich zum vorjährigen Juni hat die Ausfuhr mengenmässig (—15,9%) bedeutend stärker abgenommen als den Werte nach (—5,4%), wobei Versehenheiten in der Warenzusammensetzung bei dieser Entwicklung mitbeteiligt waren. Die unterschiedliche Bewegungsrichtung in Menge (+5,1%) und Wert (—2,7%) gegenüber dem Vormonat ist durch den vermehrten Export schwergewichtiger Massengüter (Eisenerze) verursacht.

Ausfuhrabsatz der Hauptindustrien

	Juni 1937	Mai 1938	Juni 1938
	(in Millionen Franken)		
Textilindustrie	17,9	14,9	13,2
davon:			
Seidenstoffe	2,9	2,6	2,1
Stickereien	2,4	2,0	1,7
Baumwollgewebe	6,9	4,7	4,9
Baumwollgarne	1,9	2,1	1,3
Schappe	0,4	0,3	0,4
Kunstseidengarne	1,9	1,7	1,4
Wirk- und Strickwaren	0,5	0,6	0,4
Rohkammgarne	0,2	0,2	0,2
Seidenbänder	0,5	0,5	0,5
Wollgewebe	0,3	0,2	0,3
Metallindustrie	40,1	42,0	43,2
davon:			
Uhrenindustrie ¹⁾	2413,7	2071,3	2055,7
{ in 1000 Stück	19,3	18,8	19,0
{ in Mill. Fr.			
wovon:			
Taschen-, Armband- u. Spezial-	2016,4	1735,5	1682,0
uhren sowie fertige Werke	16,4	16,1	16,4
Gehäuse	161,6	63,7	96,5
{ in 1000 St.	0,2	0,1	0,1
{ in Mill. Fr.			
Uhrenbestandteile	59	45	48
{ in q . . .	2,0	1,7	1,6
{ in Mill. Fr.			
Maschinen	14,8	15,7	17,6
Instrumente und Apparate	3,7	4,8	4,6
Rohaluminium	2,3	2,7	2,0
Nahrungsmittel	4,2	5,7	3,5
davon:			
Käse	3,8	5,2	3,1
Kondensmilch	0,3	0,4	0,3
Schokolade	0,1	0,1	0,1
Chemische und pharmazeutische Industrie	17,7	15,0	15,8
davon:			
Anilinfarben und Indigo	6,7	6,5	4,7
Heilmittel und Riechstoffe	4,9	6,2	4,8
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	6,1	2,3	6,3
Hutgeflechtindustrie	0,7	0,9	0,4
{ in 1000 Paar	66,6	122,5	70,5
{ in Mill. Fr.	0,9	1,6	0,9
Schuhindustrie			

Unser industrieller Export hat gegen den Vormonat und im Vergleich zum Vorjahrsjuni verschiedentlich Abschwächungen erfahren. Doch sei gleichzeitig beifügt, dass vom Mai zum Juni auch in früheren Jahren oft ein Absatzrückgang eingetreten war. Die Textilindustrie zeigt insgesamt gegenüber den beiden in Betracht fallenden Vergleichsmonaten beachtliche Exportverluste. Da es sich bei den Erzeugnissen der Textilbranche überwiegend um Güter des elastischen Bedarfs handelt, ist deren Verbrauch jeweils wesentlich den Einflüssen der Konjunkturbewegung ausgesetzt. Gegen den Juni 1937 betreffen die bedeutendsten Wertminderungen baumwollene Erzeugnisse, Seidenstoffe, Stickereien und Kunstseidengarne. Die Ausfuhr von Seidenstoffen ist in wesentlichem Umfang von deutschen und englischen Aufträgen abhängig, und für Kunstseide ist Deutschland der wichtigste Abnehmer.

Im Bereich der Metallindustrie macht sich bei Uhren eine Verlangsamung des Exportanstiegs bemerkbar. Doch ist hier monatlichen Schwankungen keine allzu grosse Bedeutung beizumessen. Die von den schweizerischen Kontrollämtern gestempelten Uhrengehäuse inländischer Fabrikation aus Gold beliefen sich diesmal auf 24 946 Stück gegen 48 480 im vorjährigen Juni (silberne Gehäuse 11 082 Stück gegen 13 987 im Juni 1937). Maschinen verzeichnen gegenüber beiden Vergleichsperioden eine beträchtliche Exportausweitung; wobei Deutschland, Frankreich, Italien und Grossbritannien unter unsern Hauptkunden figurieren. In der monatsweisen Ausfuhr von Rohaluminium sind häufig Schwankungen festzustellen, die vielfach auf Lieferungstechnischen Faktoren beruhen.

Unter den Nahrungsmitteln ist die Ausfuhrabnahme von Käse nicht jahreszeitlich bedingt. Der Export von Kondensmilch und Schokolade verharre auf der Werthöhe des Juni 1937.

Die chemisch-pharmazeutische Industrie zeigt gegen Mai gesamthaft eine leichte Ausfuhrzunahme, die sich aber ausschliesslich auf Chemikalien für gewerblichen Gebrauch beschränkt. Verglichen mit dem Juni des Vorjahres überwiegen die Rückgangsmerkmale, obwohl man bestrebt ist, durch Verbreiterung der Fabrikationsbasis neue Absatzmöglichkeiten zu schaffen.

Die geringere Ausfuhr von Hutgeflechtern ist vor allem saisonbedingt. Der Geschäftsgang der Aargauer Feingeflechtindustrie wird indessen infolge der starken Exportabhängigkeit dieses Erwerbszweiges in hohem Masse von der Auslandkonjunktur beeinflusst.

Die Schuhindustrie hat gegen Mai ein rückläufiges Ausfuhrgeschäft aufzuweisen; doch bewegt sich der Export immer noch auf dem Wertstand des Vorjahrsjuni. Der Paarpreis der ausgeführten Schuhe hat sich in diesem Zeitabschnitt von Fr. 13.60 auf Fr. 12.70 (Vormonat: Fr. 12.80) gesenkt. Hierzu sei bemerkt, dass je mehr der Schuh, hauptsächlich der am gesamten Schuhverbrauch vorherrschende Damenschuh, zum Modeartikel in breiten Konsumschichten wird, um so stärker macht sich eine Abwanderung zu mittlern und billigeren Preislagen geltend.

Wichtigste Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr		Ausfuhr	
	Veränderung		Veränderung	
	1938	1937	1938	1937
	Mai	Juni	Mai	Juni
	(in Millionen Franken)			
Deutschland ¹⁾	30,5	30,8	—5,4	16,8
Frankreich	17,7	19,0	—1,6	10,5
Italien	8,8	10,5	—1,1	8,2
Grossbritannien	8,6	7,7	—3,0	11,9
Vereinigte Staaten	9,8	9,4	—0,6	5,6
Belgien	5,0	4,8	—1,3	4,3
Niederlande	3,7	4,5	—0,7	4,3
Spanien	0,4	0,5	—0,2	0,4
Oesterreich	3,1	3,2	—0,7	2,4
Rumänien	1,1	2,2	—1,2	1,0
Tschechoslowakei	5,4	4,8	—2,2	3,7
Rußland (einschl. Ukraine)	2,1	2,4	+2,0	1,0

¹⁾ Der Verkehr mit Oesterreich wird noch besonders ausgewiesen und ist hier nicht inbegriffen.

Ohschon in unserm Aussenhandel mit Deutschland — verglichen mit dem Vorjahrsjuni — diesmal besonders der Import einen erheblichen Rückgang aufweist, bleibt Deutschland fortgesetzt unser wichtigstes Bezugs- und Absatzgebiet. Auch ist hier von Interesse beizufügen, dass das am 30. Juni dieses Jahres abgelaufene schweizerisch-deutsche Verrechnungsabkommen erneuert wurde.

An unserer Gesamtausfuhr sind die in beigegebener Tabelle aufgeführten Länder im Berichtsmonat mit 66,1% beteiligt, gegen 67,3% im Vormonat und 71,6% im Juni 1937. Die bedeutendsten Exportverluste entfallen auf unsern Warenversand nach Frankreich und den Vereinigten Staaten.

Bern, den 9. Juli 1938.

Eidg. Oberzolldirektion
Sektion Handelsstatistik

Remboursement des frais pour le transport de pommes de terre indigènes de la récolte de 1937

(Com.) La récolte indigène de pommes de terre de 1937 est écoulée. Les prescriptions de la réglementation des alcools concernant l'allocation de subsides pour le transport de pommes de terre de table de cette récolte sont abrogées dès le 10 juillet 1938. Les demandes de remboursement des frais de transport de pommes de terre de la récolte de 1937 doivent être adressées à la région des alcools avant le 20 juillet 1938, accompagnées des pièces nécessaires. Passé ce délai, les demandes ne seront plus prises en considération.

159. 11. 7. 38.

Handelsbeziehungen mit Portugal

(Mitg.) Herr Dunkel, Schweizerischer Konsul in Porto, befindet sich vorübergehend in der Schweiz und gewährt den Firmen, welche am Handel mit Portugal Interesse haben, Unterredungen und zwar am Sitz Zürich der Handelszentrale (Börsenstrasse 10) Freitag, den 15. Juli 1938; am Sitz Lausanne der Handelszentrale (Bellevue 2) Dienstag, den 19. Juli 1938.

Wir erwähnen bei dieser Gelegenheit, dass Portugal ein interessanter Absatzmarkt für schweizerische Produkte ist. Unsere Ausfuhr nach Portugal belief sich 1937 auf Fr. 8,500,000 gegen Fr. 4,700,000 im Jahre 1936.

Diejenigen Firmen, welche sich für eine Unterredung mit Herrn Konsul Dunkel interessieren, sind gebeten, sich zuvor mit dem betreffenden Sitz der Handelszentrale zur Festsetzung des genauen Zeitpunktes in Verbindung zu setzen.

159. 11. 7. 38.

Afrique Equatoriale Française — Interdiction d'exportation des bois d'okoumé

Ainsi qu'il ressort de l'avis paru dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 155 du 6 juillet dernier un décret français du 30 juin 1938 a prohibé la sortie de France du bois d'okoumé. En complément de cette communication, la Division fédérale du commerce à Berne, signale, à toutes fins utiles, que le Journal Officiel de l'Afrique Equatoriale Française du 14 mai 1938 a publié la teneur d'un arrêté du 4 du même mois prohibant l'exportation de ce territoire, du même bois en bûches, billes, rondins et fourches, équarris ou non. Il est précisé que le Gouverneur général de la Colonie peut accorder des dérogations à cette interdiction.

159. 11. 7. 38.

Honduras — Ursprungszeugnisse

Laut neuen Mitteilungen des Generalkonsulats von Honduras in Bern ist die Veröffentlichung in der Nr. 112 vom 14. Mai 1938 in folgendem Sinne zu ändern:

1. Für Frachtsendungen müssen die Ursprungszeugnisse konsularisch beglaubigt werden.

2. Auch Postpaketsendungen muss ein Ursprungszeugnis beigegeben werden, das jedoch, von der zuständigen Handelskammer ausgestellt, der konsularischen Beglaubigung nicht bedarf. (Ein Exemplar des Ursprungszeugnisses ist der Sendung beizulegen. Nach Mitteilungen des genannten Konsulats empfehlen Importeure, auch die Ursprungszeugnisse für Postsendungen konsularisch beglaubigen zu lassen. Der Betrag der Konsulargebühr wird bei nicht beglaubigten Ursprungszeugnissen vom Empfänger in Honduras erhoben).

3. Die Gebühr für die konsularische Beglaubigung der Ursprungszeugnisse beträgt 1 Dollar Gold.

159. 11. 7. 38.

Honduras — Certificats d'origine

Selon de nouvelles informations du Consulat général du Honduras à Berne, l'avis publié dans le n° 114 du 16 mai 1938 doit être modifié ainsi qu'il suit:

1. Pour les envois par chemin de fer, les certificats d'origine doivent être munis du visa consulaire.

2. Le certificat d'origine est également requis pour les envois par colis postaux. Ce certificat, établi par la chambre de commerce compétente, n'est pas soumis à la formalité du visa consulaire. (Un exemplaire du certificat d'origine doit être joint à l'envoi. D'après les communications du Consulat général, certains importateurs recommandent, toutefois, de munir également

du visa consulaire les certificats d'origine afférents aux envois par colis postaux. Lorsque le certificat d'origine n'est pas visé, l'émolument consulaire est perçu auprès du destinataire au Honduras).

3. L'émolument prévu pour la légalisation consulaire des certificats d'origine est de 1 dollar or.

159. 11. 7. 38.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 7. Juli 1938 — Situation au 7 juillet 1938

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen seit d. letzten Ausweis Changements dep. la dern. situation	
		Fr.	Fr.
1. Goldbestand — Encaisse or	2,801,662,627.35	—	3,891,571.70
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger	370,820,830.34	+ 13,062,936.32	
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse	19,212,239.25		
4. Wechsel — Effets de change	3,606,238.32		
5. Wechsell. d. Darlehenskasse d. Eidgenossenschaft	1,500,000. —	—	19,787,661.99
6. Wertschriften — Titres	8,000,000. —	+ 600,000. —	
7. Correspond. im Inland — en Suisse	21,636,561.48		
8. Währungsausgleichsfonds — Fonds d'égalisation	59,460.15	—	285,324.97
9. Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	95,058,641.70	—	7,432.30
	6,227,407.18	—	18,666,316.33
	538,583,653.40	—	
	19,199,815.15	—	1,719,500.49
Zusammen — Total	8,925,566,974.82		

Passiven — Passif

1. Eigene Gelder — Fonds propres	38,500,000. —	—	
2. Notenumlauf — Billets en circulation	1,511,012,380. —	—	30,256,645. —
3. Täggl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1,778,188,251.36	—	19,059.35
4. Währungsausgleichsfonds — Fonds d'égalisation	538,583,653.40	—	
5. Sonstige Passiven — Autres postes du passif	59,282,689.56	—	419,167.11
Zusammen — Total	8,925,566,974.82		

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936. Lombardzinsfuß 2 1/2% seit 26. Nov. 1938
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936. Taux pour avanc. 2 1/2% dep. le 26 nov. 1938

159. 11. 7. 38.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Geld-) Kurse		
Privatsatz im Vergleich zu				in % über (+) bzw. unter (—)		
Offiz.	Privat	Tägl.	Geld Paris	Frankf.	Brüssel	New York
8. VII. 1 1/2	1	1	—1,500	+0,46875	—1,875	+0,500
9. VII. 1 1/2	1	1	—1,500	+0,4375	—1,875	+0,500
10. VII. 1 1/2	1	1	—1,500	+0,4375	—1,875	+0,500
11. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,375	—1,875	+0,500
12. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
13. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
14. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
15. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
16. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
17. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
18. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
19. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
20. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
21. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
22. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
23. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
24. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
25. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
26. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
27. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
28. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
29. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
30. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
31. VII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
1. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
2. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
3. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
4. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
5. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
6. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
7. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
8. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
9. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
10. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
11. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
12. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
13. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
14. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
15. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
16. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
17. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
18. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
19. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
20. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
21. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
22. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
23. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
24. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
25. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
26. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
27. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
28. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
29. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
30. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
31. VIII. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
1. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
2. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
3. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
4. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
5. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
6. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
7. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
8. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
9. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
10. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
11. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
12. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
13. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
14. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
15. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
16. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
17. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
18. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
19. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
20. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
21. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
22. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
23. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
24. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
25. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
26. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
27. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
28. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
29. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
30. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
31. IX. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
1. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
2. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
3. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
4. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
5. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
6. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
7. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
8. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
9. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
10. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
11. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
12. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
13. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
14. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
15. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
16. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
17. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
18. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
19. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
20. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
21. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500
22. X. 1 1/2	1	1	—1,375	+0,46875	—1,875	+0,500

Société de Gestion de la Banque de Genève

Obligations concordataires 2% 1932

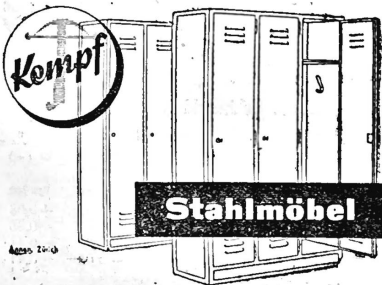
La Société de Gestion de la Banque de Genève avise les obligataires que le paiement du coupon échu le 11 juillet 1938 intervient sous toute réserve de sa part et ne signifie pas qu'elle sera dans la possibilité de continuer le règlement des intérêts.

Elle se trouve, au contraire, dans la nécessité de devoir présenter un projet d'assainissement qui sera communiqué ultérieurement aux créanciers.

Le montant du présent coupon est prélevé sur les actifs de la Société et ne correspond pas au rendement de ceux-ci; il sera tenu compte de ce paiement dans les propositions à venir.

1912

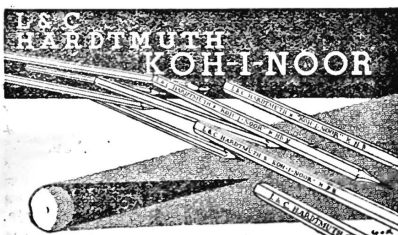
Le Conseil d'administration.



Der fortschrittliche Bauherr verwendet heute nur **Gittertüren**. Schränke aus Stahl, deren Formschönheit, Hygiene und gute Raumausnutzung unbestritten sind.

Verlangen Sie unseren ausführlichen neuesten Prospekt! Tel. 51.167

Kempf & Co., Herisau



Öffentliches Inventar — Rechnungsruf Verlassenschaft

Erblasser:

Grossenbacher Samuel

Samuel Rudolfs sel., von Affoltern i. E., geb. 1878, gew. Weinhandler in Langenthal, gestorben am 23. Juni 1938.

Eingabefrist bis und mit 10. August 1938:

- Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Aarwangen in Langenthal.
- Für Guthaben des Erblassers beim Notariatsbüro Spycher in Langenthal.

Massaverwalter: Herr Hans Weibel, Direktor der Allg. Treuhänd. A. G., Basel, 1862

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Langenthal, den 1. Juli 1938.

Der Beauftragte:
E. Spycher, Notar.

Montreux **Hôtel EDEN**
150 B. Neb. Casino. Gut. Hotel. Mass. Preise

Pfister
SCHILDER
E. PFISTER & CIE. ZÜRICH

Blechemballagen
Metallithographie
Stebler & Co.
Nunningen (Sol.)

Handels- & Rechts-Anskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.
Aldorf: Dr. F. Schmid, Adv.
Genève: Me L. Willemin,
avocat, Cédard 13, Adv., Ink.
Luzern: Leo Balmer-Ott,
Sachw., Hirschengraben 40.
Montreux: A. Pflüger, R'agent

A louer à Fribourg
dans rue principale

grand local

pouvant servir pour tous
commerces, 72 m², 2 gr.
vitrines, sous-sol 75 m²,
lavabo, W.-C., chauffage
central. — S'adresser à
Xavier THALMANN, 2
rue de Romont, Fribourg,
1757

Patente

In allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. Späthly
Zürich, Limmatquai 92,
Tel. 29.585 2134

A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug

liefert Kisten für alle Branchen. Ferner:
Küchentische, Tabourets mit und ohne Inlaid,
roh oder gestrichen. — Offerten verlangen.

2702

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am
22. April 1938 verstorbenen

Alfred Bretscher

geb. 1877, Kaufmann, von und wohnhaft gewesen in
Langnau a. A., liegt den Beteiligten im Sinne von
Art. 584 Z. G. B. bis zum 13. August 1938 bei der unter-
zeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

1917

Thalwil, den 9. Juli 1938.

Notariat Thalwil:
Emil Hordmeyer, Notar.

Bequeme Räume

für
Sitzungen und Konferenzen

Bern

Bellevue Palace

Das ruhige und prächtig gelegene Hotel neben dem
Bundeshaus.

Grosse und kleine Konferenzzimmer.
Stadrestaurant-Bar.

Neben dem Hause die grosse unterirdische Garage.

Luzern

Hotel Monopol-Metropole

Gegenüber dem Bahnhof und den Landungsstellen.
Zimmer mit Telefon von Fr. 5.— an. Grössere und
kleinere Sitzungszimmer. Grosses Café-Restaurant. Menus
von Fr. 3.— an. Ausschank der beliebten Basler Warteck-
Biere. Rendez-vous der Geschäftswelt.

Olten

Hotel Schweizerhof

Erstes und grösstes Haus am Platz. Direkt bei Bahnhof
und Post, frei an der Aare gelegen. Schönste Versamm-
lungslokalitäten bis zu 1000 Personen fassend. Bekanntes
Restaurant. Bündner Spezialitäten. Grosse Parkgelegen-
heit. Autogarage. Tel. 33.11. E. N. Caviezel-Hirt,
früher Kulm Hotels St. Moritz.

Zürich

„Kaufleuten“

Pelikanstrasse-Talacker. — Parterre: Gross-Restaurant mit
separatem Speisesaal. Moderne Säle für Versammlungen,
Bankette und Abendunterhaltungen. 1. Stock: Blumen-
terrasse, ruhige, neuzeitlich eingerichtete Sitzungszimmer.
Bekannt für gepflegte Küche und Weine. Tel. 51.405.
Grosser Parkplatz. Jean Rüedi.

Wynentalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 25. Juli 1938, nachmittags 4 Uhr
im Gasthof zur Sonne in Unterkulm

TRAKTANDEN:

- Protokoll.
- Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1937.
- Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Rechnungen, Geschäfts- und Revisorenbericht liegen vom 16. Juli an
im Betriebsbureau auf, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht alsdann
bezogen werden kann.

Der Aktienausweis berechtigt zur freien Fahrt am 25. Juli 1938.

Aarau, den 29. Juni 1938.

(OF 5512 R) 18561

Der Verwaltungsrat.

Pochtenalp, Hotel Waldrand

Berner Oberland unterhalb Griesalp

Salon bis 20. September. Prächtiger Ferienaufenthalt.
Ruhe, Erholung. Butterküche. Ausgangspunkt für die
verschiedenen Berg- und Pass Touren. Viele Naturwun-
der. Prächtige Spaziergänge. Pension von Fr. 6.50 an.
Elektrisches Licht. Autokurs ab Reichenbach.
1532 Prospekte gerne durch **Familie Sommer.**

Handelshochschule St. Gallen

Das Vorlesungsverzeichnis für das am 13. Oktober
beginnende Winter Semester wird vom Sekretariat
auf Verlangen kostenlos zugesandt. 1911